

STADT MAGAZIN

BAD NEUSTADT A. D. SAALE
JANUAR 2024

Foto: Anna-Luzia Krisam

Aus dem Rathaus

Bürgerinformation zum Umbau des Fronhofs

S.12

Bauen und Stadtentwicklung

Spatenstich für den Neubau
des Schülerwohnheims

S.21

Freizeit und Tourismus

Sternenwoche war ein toller Erfolg

S.44



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende, weshalb in traditioneller Art und Weise die letzte Stadtratssitzung platz für die Jahresreden von Bürgermeister und Fraktionen gibt.

Auch dieses Jahr ging wiederum sehr kurzweilig vorbei und ich bin fast etwas erschrocken, nun schon einen Jahresrückblick halten zu müssen. Viel haben wir uns vorgenommen, vieles wurde erledigt und angestoßen, um in naher Zukunft mit dem ein oder anderen Projekt loslegen zu können. Viele Entscheidungen haben wir hier in diesem Gremium getroffen, einige Entscheidungen wurden uns abgenommen bzw. von Berlin auferlegt.

Das wir uns glücklich schätzen können - in einem demokratischen Rechtsstaat leben zu dürfen, hat auch dieses Jahr der Blick in die Welt gezeigt. So schlachten sich nun schon wieder Menschen unterschiedlicher Konfessionen bestialisch gegenseitig ab – sollte uns die Geschichte nicht längst gelehrt haben, wie sinnlos ein Krieg ist!? Einen Krieg gewinnt niemand – es gehen nur Verlierer hervor. Die einen verlieren ihr Zuhause, ihre Heimat, ihre Familie. Die anderen verlieren den Glauben an das Gute, doch Tausende verlieren ihr Leben.

Wer kann da Gewinner sein? Wer kann mit Blut an seinen Händen die Fäuste zum Jubeln heben? Ich weiß es nicht!

Ich weiß nur das ich bei solchen Welt- nachrichten immer wieder geerdet werde und jedes Mal aufs Neue dankbar dafür bin hier in der bayerischen Rhön, in unserer Heimat, in unserem Bad Neustadt leben zu dürfen. Ja, auch wir bekommen die globalen Auswirkungen von Kriegen und Flüchtlingswellen zu spüren, dennoch bin ich der Meinung, dass die Herausforderungen, welche an uns hier in der Heimat gestellt werden, mit einem starken gesellschaftlichen Zusammenhalt gestemmt werden können! WIR schaffen das!

Und was haben wir in 2023 alles geschafft? Wir haben hier im Stadtrat Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Zukunft unserer Kommune getroffen. Es braucht nicht immer die ganz großen Leuchtturmprojekte, so finde ich, haben wir in diesem Jahr viel für unsere Bürger getan.

Aber auch in der Verwaltung haben wir mehr für unsere Neuschter geleistet. Seit Anfang diesen Jahres dürfen wir uns „Digitales Amt“ nennen und bieten viele Dienstleistungen über unsere Online-

dienste an. Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage und machen Sie Gebrauch von Ihrem Rund-um-die-Uhr-Service der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale.

Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Kinderhortes am Schulberg mit 100 Plätzen, der Einweihung der Kindertagesstätte in Herschfeld mit insgesamt 136 Plätzen und dem Startschuss zur Modernisierung mit Teilneubau für den Kindergarten Mühlbach kommen wir unseren kommunalen Pflichtaufgaben definitiv nach und rüsten uns auch für die zukünftigen Anforderungen an unser Betreuungssystem.

Generationsübergreifend sind wir auch mit der jährlichen Jugendbürgerversammlung und unserem Quartiersmanagement für alle Bürgerinnen und Bürger unterwegs. Ein großes Highlight des Quartiersmanagement war in diesem Jahr das Demenz-Screening und die Tanznachmittage der NES-Allianz. Ich bin froh das wir mit der Einrichtung der Quartiersmanagerin auf großes Interesse gestoßen sind und hier reger Austausch mit dem gesamten Stadtgebiet stattfindet. In jedem Ortsteil gibt es ehrenamtliche Seniorenbetreuerinnen und -betreuer, welche nun auch eine Anlaufstelle haben, um Veranstaltungen zu planen



oder sich Fachexpertisen zu einzelnen Themen holen können. Erstmals fand im November auch ein Treffen aller städtischer Seniorenbetreuer statt, bei diesem wurde fleißig genetzwerkt und es fand reger Austausch untereinander statt.

Ich freue mich schon auf viele Veranstaltungen in 2024.

Für die Aktiven und diejenigen, welche es werden wollen, haben wir 2023 auch einiges realisiert. So wurde am Fun-Park eine Calisthenics-Anlage aufgebaut und eröffnet, welche sich seither reger Beliebtheit erfreut. Schön zu sehen, dass wir auch hier den Zahn der Zeit erwischt und ein Bedürfnis hier im Stadtgebiet gestillt haben. Zudem wurde der erste bayerische Premium Stadtwanderweg eröffnet. Hier zeigen die Städter mal, welch schönen Wald wir haben! Mit der Streckenführung über die Luitpoldaue und die Luitpoldhöhe durch den Wald über Muschelkalk hoch zur Salzburg, durch den Kurpark in die Innenstadt, entlang der Stadtmauer dann zur Falaiser Brücke, am Triamare vorbei Richtung Campingplatz, um dann wieder in die Luitpoldaue zu gelangen, ist es gelungen, die schönste Natur mit der Innenstadt zu verbinden. So lädt dieser 7,4 Kilometer lange Rundwanderweg ein, sich erst

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
Maximilian Pfister
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 / 91 06-103
Fax: 09771 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Foto Erster Bürgermeister:
Bilderschmiede Steffen Schneider
Foto Luftbild:
Leo Schäfer Media

Gestaltung:

MainKonzept
Berner Straße 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60 01-452
Fax: 0931 / 60 01-90 452
info@mainkonzept.de
www.mainkonzept.de

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 09771/6136-53

Erscheinungsweise:
monatlich

Druck:

Druckerei Mack
GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruck
Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon 09776 / 81 21-0
www.mack-druck.de





etwas zu bewegen und dann eine Stärkung in der heimischen Gastronomie zu sich zu nehmen. Wie ich finde ein sehr gelungenes Projekt!

Ich hatte sie gerade schon erwähnt, unsere Falaiser Brücke. Auch diese wurde in 2023 rundum erneuert und Ende Oktober mit einer kleinen Feierstunde wiedereröffnet. Das neue Geländer und das Lichtkonzept konnten dann bereits in den dunklen Herbstabenden und speziell an der langen Einkaufsnacht überzeugen. Dutzende Bilder fanden sich in sozialen Medien sowie in der Presse und viele positive Rückmeldungen gabs im Nachgang zu dieser 6-Monatigen Baustelle. Rund 2,15 Millionen Euro hat diese Baumaßnahme gekostet. Hier gilt mein besonderer Dank der Städtebauförderung von der Regierung von Unterfranken, wir wurden hier großzügig bezuschusst.

Über diesen wichtigen Städteingang gelangt man bestens zum Triamare, dort gab es in diesem Jahr auch etwas zu feiern. Unter dem Motto: „Gemeinsam Vereint“ wurde im Mai das 100-jährige Jubiläum unserer Stadtwerke gefeiert. Mit einem tollen Fest, regionalen Künstlern und den örtlichen Vereinen, welche die Bewirtung übernahmen, ist dieses Fest bestens

gelingen und bleibt uns noch lange in positiver Erinnerung.

Gefeiert wurde aber auch im Sommer! Der Marktplatzsommer musste kurzer Hand in Eigenregie organisiert und ausgerichtet werden. Gemeinsam mit der örtlichen Gastronomie und unserem leistungsfähigen Bauhof ist es gelungen die beliebte Festreihe zu einem vollen Erfolg zu führen. An 7 Donnerstagen platze der Marktplatz vor Menschen mit ausgelassener Stimmung. Die Tanzfläche wurde ordentlich in Anspruch genommen und die hochqualifizierten Künstler auf der Bühne erhielten den verdienten Applaus. Na gut – alle 7 Donnerstage waren nicht von Menschenströmen bestückt - denn einmal regnete es in Strömen. Vielen Dank an alle Beteiligten aber auch die vielen Gäste unserer Stadt, die dieses gelungene Fest!

Beim 20. Sparkassen-Stadtlauf in unserer Innenstadt ist diese an ihre Belastungsgrenze gekommen. Menschenmassen ohne Ende zogen speziell beim Bambinilauf durch die Innenstadt. Die ersten waren bereits an der Ziellinie, als die letzten starteten. Wahnsinn was an diesem Tag hier los war. Auch die städtische Sportgruppe zeigte hier ihr Können und lief in den neuen blauen Trikots auf.

Ich freue mich schon auf den 12.07.2024 wenn es wieder heißt – auf die Plätze, fertig, LOS!

Mit dem 1. Fest der Vielfalt im Bildhäuser Hof zeigte Bad Neustadt der Welt, dass wir bunt sind. Der frisch gegründete Verein PRIDE NES e.V. hat sich erstmals präsentieren können und bietet der queeren Szene eine Anlaufstelle. Ich freue mich sehr, dass die Planungen für eine Wiederholung in 2024 bereits laufen und habe gerne meine Zusage zur Eröffnung des Tages gegeben.

Auch in Herschfeld wurde dieses Jahr gefeiert. Im Hinblick auf das Jubiläum 1250-Jahre Herschfeld haben alle Vereine gemeinsam ihre Veranstaltungen beworben und ein tolles Angebot für die Bevölkerung auf die Beine gestellt. Eine historische Bilderserie „Herschfeld süsst“ wurde in wochenlanger, detailgetreuer Arbeit erstellt und brachte so manchen Betrachter zum Staunen! Eine tolle Arbeit, durch die sich auch unsere nächsten Generationen über den Ortsteil Herschfeld informieren können.

Ein Kulturelles Highlight in 2023 war unser Salzburg-Klassiker. Nach 4-jähriger Pause fand dieser endlich wieder statt. Mit einem neuen Konzept wurden unterschiedliche Künstler auf die Bühne



geholt. Am Samstagabend begeisterten die Jungen Philharmoniker der Berufsfachschule für Musik aus Bad Königshofen unter der Leitung von Elmar Koch das Publikum, während am Sonntagabend der Ausnahmekünstler Max Mutzke gemeinsam mit der SWR-Big Band alle Besucher von den Stühlen hob und zum Mittanzen und -singen einlud. Eine sehr gelungene Veranstaltung, ich freue mich schon auf den nächsten Salzburg-Klassiker in 2025.

Auch unsere Stadthalle hat „Normalbetrieb“ aufgenommen. Mit 255 Veranstaltungen und einer fast ausgebuchten Serie unserer Tagungs- und Seminarräume kann man sagen, dass es nach Corona wieder läuft! Dies sind in Summe 75 Veranstaltungen mehr als 2022. Eine Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft und das Finale der Tischfußball Bundesliga zeigen deutlich welche Reichweite wir mit der Stadthalle haben. Auch für 2024 sind schon große Künstler eingebucht und bringen viele Gäste zu uns nach Bad Neustadt. Schauen Sie sich gerne mal unsere geplanten Veranstaltungen auf der Homepage an! Um Sie kulinarisch bei Ihrem Event verwöhnen zu können, wurde auch unser Gastronomische Angebot um Tapas erweitert und soll Sie in unseren Räumen vollumfänglich verwöhnen.

Ich hatte eingangs erwähnt, dass wir viel für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt geleistet haben, aber wir haben nicht nur für sondern auch mit den Bürgerinnen und Bürgern gearbeitet. Beteiligungsmöglichkeiten bestanden bei dem Innovationsprogramm Kreative Zentren und beim Mobilitätskonzept, welches nach wie vor läuft. In beiden Projekten liegt der Fokus auf den Belangen der Bevölkerung. Der nächste Bürgerworkshop zum IMK findet am 06.02.2024 im Alten Amtshaus statt. Ich hoffe auf weiterhin starke Beteiligung, denn nur so können wir die besten Ergebnisse erarbeiten. Auch bei unserem Kur- und Tourismuskonzept ist die Mitarbeit aus der Bevölkerung ein Teil des großen Ganzen, hier wurden in erster Linie aber diejenigen angeschrieben, welche auch Anwender sein könnten. Bis dato läuft das von Projekt M geführte Konzept in die richtige Richtung, nämlich Richtung Zukunft! Unsere Heilquellen sinnvoll nutzen und das Beste aus der aktuellen Situation machen, ist hier das oberste Credo. Die ersten Ansätze lassen sich gut lesen und wecken Hoffnung für eine langfristige Anwendung der Heilmittel am Patienten. Dennoch werden hier auch bauliche Aspekte für die nächsten Jahre zu berücksichtigen sein und müssen Sorgsam in unseren Haushalten untergebracht werden.

Wo ich gerade den Haushalt anspreche, wie sieht die Finanzielle Lage der Stadt Bad Neustadt aktuell aus? Hierzu schreibt mir der Kämmerer folgendes: *Mit dem Haushaltsverlauf in den ersten elf Monaten des Jahres 2023 können wir in finanzieller Hinsicht sehr zufrieden sein. Bei den Steuereinnahmen zeichnen sich gegenüber der Planung deutliche Mehreinnahmen ab, da sich die deutsche Wirtschaft besser entwickelt hat als erwartet. So ist derzeit von Steuereinnahmen von 31 Mio. Euro auszugehen. Das Steueraufkommen liegt damit um 1,3 Mio. Euro über dem Aufkommen des Jahres 2022 und um 10 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz. Fast 50 Prozent der gesamten Steuereinnahmen entfallen auf die Gewerbesteuer, die mit einem voraussichtlichen Aufkommen von 14,8 Mio. Euro (9,8 Mio. Euro über dem Ansatz) wesentlich zur Finanzierung der städtischen Ausgaben beiträgt. Diese Verbesserung rührt daher, dass eine von der Finanzverwaltung zunächst für 2023 angekündigte GewSt-Rückzahlung von geschätzt 8 Mio. € noch nicht umgesetzt wurde. Dadurch stehen noch in den Vorjahren vereinnahmte Gewerbesteuern in einer Größenordnung von 17 Mio. Euro auf dem Prüfstand, da die betroffenen Steuerpflichtigen deren Berechtigung in Frage stellen und finanzgerichtlich klären lassen.*



Bei der Einkommensteuerbeteiligung wird der Haushaltsansatz leicht verfehlt. Mit einem Aufkommen von 10,2 Mio. Euro stellt sie dennoch eine wesentliche Säule des städtischen Haushalts dar.

Der uns zugewiesene Anteil am Umsatzaufkommen hat sich dagegen positiv entwickelt. Mit rd. 3,6 Mio. Euro wird der Planansatz um 285.000 Euro überschritten.

Diese verbesserte Einnahmesituation und sich abzeichnende Minderausgaben bei den laufenden Unterhalts- und Betriebskosten für die städtischen Einrichtungen sowie noch nicht angefallene Zinsen für die verschobene Gewerbesteuererstattung werden aller Voraussicht nach dazu führen, dass der Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss von rd. 5,9 Mio. Euro abschließt. Bei der Haushaltsplanung gingen wir noch von einem Defizit des Verwaltungshaushaltes i. H. v. rd. 10,3 Mio. Euro aus.

Diese Zuführung vom Verwaltungshaushalt sowie geringere Investitionsausgaben werden nach dem derzeitigen Abwicklungsstand dazu führen, dass der Allgemeinen Rücklage voraussichtlich ein Betrag von 2 Mio. Euro (Planung: Entnahme 13,4 Mio. Euro) zugeführt werden kann. So geht die Stadtkämmerei zum Jahresende 2023 von einem Stand der

Allgemeinen Rücklage i. H. v. 16,9 Mio. Euro aus. Daneben war auch die **geplante Darlehensaufnahme nicht erforderlich**, so dass sich der Schuldenstand auf voraussichtlich rd. 7,3 Mio. Euro reduziert.

Insgesamt können wir feststellen, dass die Stadt im Jahr 2023 über eine solide Haushaltslage verfügt, die dem Stadtrat auch in den kommenden Jahren Handlungsspielräume für die Weiterentwicklung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Bad Neustadt a. d. Saale ermöglicht.

Wie ich finde eine sehr erfreuliche Nachricht. Dennoch gehen wir sehr sorgsam mit den Steuergeldern um und werden uns in den nächsten Wochen auch wieder um den Haushalt 2024 kümmern sowie uns dem Finanzplanungszeitraum bis 2027 widmen.

Bleiben wir bei den Finanzen aber in Sachen Projekten der Zukunft.

In der letzten November-Woche war die aus meiner Sicht historischste Sitzungswoche dieser Legislaturperiode. Am 29.11. fand eine interkommunale Ratsitzung mit den 5 weiteren Kommunen, Münnerstadt, Strahlungen, Saal an der Saale, Rödelmaier und Wülfershausen statt. Hier wurde das große Energieprojekt „Bürgerwindpark Bildhäuser Forst“

auf den Weg gebracht. Neben unseren Beteiligungen an der Rhöngas, Biomassewärmeverorgung Bad Neustadt, der Biogasanlage und dem Überlandwerk Rhön ein wichtiger Meilenstein in Sachen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie für die Zukunft! Nur so können wir weiter ein attraktiver Standort für Gewerbetreibende bleiben und die städtische Bevölkerung mit Energie versorgen. Hierfür gilt es in den zukünftigen Haushalten auch Gelder vorzusehen.

Nur einen Tag später, am 30.11.2023 haben wir die wohl spannendste Entscheidung für unsere Innenstadt getroffen. Die Beauftragung für Leistungsphase 3 und 4 in Sachen „Der Fronhof – Umbau der alten Amtskellerei zu einem kulturellen Zentrum“. Eine harte, sachliche, mit guten Argumenten bestückte Diskussion um das Projekt beschäftigte uns knappe 1,5 Stunden. Konstruktiv mit verschiedenen Standpunkten und Ansichten wurde wirklich hart aber fair diskutiert! Dieses Sitzungsformat hat mich im Nachgang positiv beschäftigt und ich möchte mich hier nochmals für diese wichtige und ausführliche Diskussion bedanken und wünsche mir auch zukünftig solch gut vorbereiteten Diskussionen.

Mit einem starken Ergebnis von 16 Ja zu 6 Nein-Stimmen sind wir den richtigen



Schritt für ein starkes kulturelles Angebot zur weiteren Belebung unserer Innenstadt gegangen. Mit einem Bereich der Begegnung sollen Museum und Bibliothek verknüpft werden und so auch Aufenthaltsqualität bieten. Dass wir Zuspruch dafür finden, lässt sich allein aus den Zahlen der Bibliothek ablesen. Bis zum 30.11. hatten wir 49.375 Besucher und 171.880 Entleihungen in unserer Bibliothek. Wow – was für ein Magnet in Mitten unserer Innenstadt. Die Arbeit geht für den Stadtrat nun aber erst richtig los. Unsere Arbeitsgruppe muss hier nah am Projekt und an der Bevölkerung sein, um das bestmögliche Ergebnis zu erarbeiten. Mit Spannung freue ich mich auf diese Tätigkeit und die kommenden Arbeitstreffen.

Sie sehen also, es ist viel los in Bad Neustadt! Viel was wir hier als Stadtrat und als Stadtverwaltung geleistet haben. Vieles in unserer Gesellschaft wäre aber ohne die Ehrenamtlichen unserer Stadt nicht leistbar! Unsere Vereine mit Ihren Angeboten, die Feste und auch die Integration funktioniert nur dank unserer ehrenamtlichen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ihnen gilt mein besonderer Dank an dieser Stelle – ich bin immer wieder beeindruckt was unser Ehrenamt alles auf seinen Schultern trägt, stemmt und so zum Allgemeinwohl beiträgt. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen!

Danke möchte ich auch an unsere ausgeschiedene Stadträtin Gudrun Helmut richten. Nach 21 Jahren legte sie zur Sommerpause ihr Mandat, aus persönlichen Gründen, nieder. Noch heute wird die Familien- und Frauenpolitik mit ihr verbunden. Ihr Einsatz und ihr Engagement sind Beispiel und Motivation für gelebte Demokratie! Danke Gudrun für deinen langjährigen Einsatz für, wie du sie immer genannt hast, deine Bürgerinnen und Bürger.

Danke auch an Sie werte Kolleginnen und Kollegen, nur mit politischer Stabilität können wir zukunftsweisende Entscheidungen treffen. Diese Entscheidungen müssen dann von einer starken

und belastbaren Verwaltung ausgeführt werden, hier gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über den Geschäftsleiter Pfister, die Amtsleiter, die Sachgebietsleiter bis hin zu den Auszubildenden. Vielen Dank für euren täglichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Ich möchte abschließen mit den Worten von Kurt Marti:

„Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und niemand ginge, einmal zu schauen, wohin man käme, wenn man ginge“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2024 mit viel Gesundheit - Auf geht's in die Zukunft!

Ihr



A handwritten signature in blue ink that reads "M. Werner".

Michael Werner
Erster Bürgermeister

TERMINE & HINWEISE

Bürgernahe Sprechstunde: im Rathaus oder vor Ort

13.
Jan.

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Michael Werner findet statt am

**Samstag, 13. Januar 2024
von 10:00 bis 12:00 Uhr.**

Je nach Anliegen kommen Sie in das Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) oder – wenn es die Sachlage erfordert – treffen Sie Herrn Bürgermeister Werner vor Ort.

Bitte melden Sie sich **bis 11.01.2024 telefonisch** unter **09771 9106-101** bei **Frau Sendner**, über den **Online-Dienst** auf der **Homepage** oder über den **QR-Code** zur Bürgersprechstunde an.



Die Personenanzahl ist auf **zwei Personen** pro Anliegen **begrenzt**. Um allen Interessierten einen Besuch zu ermöglichen, soll die **Sprechzeit** pro Bürger/Bürgerin **ca. 15 Minuten** nicht überschreiten.

Stadtrats- sitzungen

11.
Jan.

25.
Jan.

Stadtratssitzung um 17:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses



**AKADEMIE
BARBARA STAMM**

Gemeinsam. Werte. Pflegen.

Die Akademie Barbara Stamm bietet seit Oktober 2023, regelmäßig Bildungsangebote für Beschäftigte in Pflege und Sozialberufen und für pflegende Zu- und Angehörige an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Maria Bildhausen.

Unser aktuelles Seminarangebot finden Sie unter:
www.akademie-barbara-stamm.de

Bei Fragen beraten wir Sie gerne persönlich. Tel. 09733 53799 60
E-Mail: bildungsmanagement@akademie-barbara-stamm.de.

*Veranstalter: Akademie Barbara Stamm;
Eine Marke der Zentrum für Pflege,
Sozialberufe und Ehrenamt in Maria
Bildhausen gGmbH, Maria Bildhausen 3,
97702 Münnerstadt*

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG

Montag und Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERSERVICE

Montag und Dienstag	07:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:30 Uhr

Hinweis: Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht mehr erforderlich (aber im Einzelfall durchaus sinnvoll).

In dieser Ausgabe

IMK Bad Neustadt: Zweiter Bürgerworkshop am 6. Februar 2024

6.
Feb.

Anfang Februar haben alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wieder die Möglichkeit, beim Integrierten Mobilitätskonzept (IMK) im Rahmen des Bürgerworkshops mitzuwirken. Dieses Mal findet der Workshop, der vom Verkehrsplanungsbüro R+T Verkehrsplanung durchgeführt wird, im Alten Amtshaus statt. Los geht's um 18 Uhr.

Das Planungsbüro R+T Ingenieure für Verkehrsplanung aus Darmstadt wird bei dieser Veranstaltung die auf Grundlage der Analyse erarbeiteten Maßnahmenvorschläge vorstellen und mit der Bürgerschaft diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken, um so zukunftsfähige Mobilität in unserer Stadt möglich zu machen.



AUS DEM RATHAUS

Termine & Hinweise	8-9
Personalnews	10-11
Neuigkeiten.....	12-18
Quartiersmanagement....	19-20

BAU- UND STADTENTWICKLUNG

Neuigkeiten.....	21-25
------------------	-------

VERANSTALTUNGEN

Highlights im Januar.....	26-27
Eventkalender	28
Pfarrei Termine.....	29-31



KULTUR UND BILDUNG

Stadtbibliothek	32-33
Neuigkeiten.....	34-35

GESUNDHEIT

Neuigkeiten.....	36-37
------------------	-------

FREIZEIT UND TOURISMUS

Triamare.....	38-39
Neuigkeiten.....	40-45

NES-ALLIANZ

Neuigkeiten.....	46-49
------------------	-------

BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen.....	50
Geburten	51

Jahresschlussreden 2023

In der letzten Stadtratssitzung des Jahres 2023 blickten Bürgermeister Michael Werner sowie die Fraktionssprecher aller Parteien auf die Ergebnisse des Jahres zurück. Für alle, die noch einmal nachlesen wollen, haben wir die Jahresschlussreden online zur Verfügung gestellt.



AUS DEM RATHAUS

PERSONALNEWS



von links: Erster Bürgermeister Michael Werner, Geschäftsleiter Maximilian Pfister, Markus Schneyer, Betriebsleiter Triamare Joachim Stöhr, Personalrat Heribert Fromm
Foto: Anna Krisam

Dienstjubiläum bei der Stadt Bad Neustadt

Der Erste Bürgermeister Michael Werner bedankte sich in einer kleinen Feierstunde bei Herrn Markus Schneyer für 25 Jahre bei der Stadt Bad Neustadt. Herr Schneyer hat im September 1998 seine Ausbildung zum Ver- und Entsorger, Fachrichtung Wasser, bei den Stadtwerken Bad Neustadt begonnen und wurde im Anschluss daran ab August 2001 bei den Stadtwerken weiterbeschäftigt. Mit der Eröffnung des generalsanierten Schwimmbades Triamare im Frühjahr 2002 übernahm er dort die Betreuung

der umfangreichen technischen Anlagen und ergänzt das Team im Bereich der Badeaufsichten. Ende 2002 absolvierte er den Lehrgang zum Saunameister und 2015 schloss er die Weiterbildung zum Meister für Bäderbetriebe erfolgreich ab.

Der Erste Bürgermeister hob hervor, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr viele Mitarbeiter gibt, die 25 Jahre bei einem Arbeitgeber tätig sind. Auch durch sein ehrenamtliches Engagement als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr

Bad Neustadt setzt sich Herr Markus Schneyer nachhaltig für das Wohl der Bürger ein. Der Betriebsleiter des Triamare, Herr Joachim Stöhr, bedankte sich für die zuverlässige Betreuung der technischen Anlagen im Triamare. Ohne eine funktionierende Technik wäre der Betrieb des Schwimmbades nicht möglich. Auch der Geschäftsleiter, Herr Maximilian Pfister, und der Personalrat, Herr Heribert Fromm, freuten sich einen bekannten und verdienten Kollegen zu seinem Dienstjubiläum gratulieren zu können.

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale sucht ab März bzw. April 2024

Saisonarbeiter (m/w/d) in Vollzeit zur Unterstützung des Bauhofteams.



Die Beschäftigung erfolgt im Zeitraum März bzw. April bis einschließlich November.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **20.01.2024** ein. Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über unser Bewerberportal.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie unter
<http://www.bad-neustadt.de/Rathaus/Verwaltung/Karriere>

Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Konrad Wehe,
Tel. 09771/9106-601,
E-Mail: konrad.wehe@bad-neustadt.de,
zur Verfügung.



Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Architekt/in bzw. Hochbauingenieur/in (m/w/d) unbefristet in Vollzeit

Die Beschäftigung erfolgt im Zeitraum März bzw. April bis einschließlich November.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **01.01.2024** ein. Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über unser Bewerberportal.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie unter
<http://www.bad-neustadt.de/Rathaus/Verwaltung/Karriere>

Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Michael Wehner,
Tel. 09771/9106-300,
E-Mail: michael.wehner@bad-neustadt.de,
zur Verfügung.



Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Veranstaltungstechniker/in (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit bis zu 39 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis spätestens 06.01.2024** ein. Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über unser Bewerberportal.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie unter
<http://www.bad-neustadt.de/Rathaus/Verwaltung/Karriere>

Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Michael Schönmeier,
Tel. 09771/63103-30, E-Mail:
Michael.Schoenmeier@stadthalle-bad-neustadt.de,
zur Verfügung.



AUS DEM RATHAUS

NEUIGKEITEN



Fotos: Stadt Bad Neustadt – Anna-Luzia Krisam

Pfadfinder bringen Friedenslicht ins Rathaus

Im Rahmen der diesjährigen Friedenslichtaktion, die unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“ steht, brachten die Rödelsmaierer Pfadfinder das Friedenslicht zu Bürgermeister Werner ins Rathaus. Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Es wird jährlich in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und von Pfadfinderinnen und Pfadfinder weltweit verteilt. Es hat eine weite Reise hinter sich - von Bethlehem bis hierher. Aus einer Region, in der die Menschen selber gerade sehr unter dem Unfrieden leiden. Ich freue mich, dass die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sich aufgemacht haben, das Friedenslicht zu teilen“, sagte Bürgermeister Werner im Rahmen der Übergabe.

Bürgerinformation zum Umbau des Fronhofs zu einem kulturellen Zentrum

Am 22. November 2023 hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich umfassend über das Projekt Fronhof zu informieren. Das Planerteam und die Projektbeteiligten sowie die Stadtverwaltung freute sich über den regen Zuspruch zur Veranstaltung. Die Planungen der neuen Räumlichkeiten der Bibliothek sowie die vorgesehene Gestaltung der Ausstellungsfläche wurde dargestellt. Zudem gab es einen Einblick in die Gestaltung des Foyers, welches als Begegnungsstätte und konsumfreier Raum nutzbar sein wird. Es gab zudem einen Überblick über zu erwartende Fördergelder sowie Kosten des Projekts. Nach Vorstellung des Projekts hatten Bürgerinnen und Bürger die Chance Fragen an die Fachleute zu stellen. In der Stadtratssitzung vom 30.11.2023 wurde der Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme beschlossen.

Wir haben bei verschiedenen Akteuren nochmals nachgefragt, welche Bedeutung das Kulturzentrum für Bad Neustadt hat und auf was man sich nach Umbau besonders freuen darf. Die Videos sowie die vorgestellten Planungen können Sie auf unserer Homepage nochmals nachlesen bzw. anschauen.



Erfolgreiche Teilnahme am Bürgerschießen

Die Stadt Bad Neustadt nahm dieses Jahr erstmalig am Bürgerschießen der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt teil und konnte mit einem der drei teilnehmenden Gruppen den zweiten Platz in der Damen-Klasse gewinnen. Auch dem langjährig erfahrenen Damenteam der Stadtwerke gelang der dritte Platz auf dem Siegerpodest.

Wir bedanken uns für die gute Organisation und freuen auf das kommende Bürgerschießen im Schützenhaus.



Foto: Stadt Bad Neustadt

Grundschüler erstellten Quiz zum Thema Bildungsgerechtigkeit

Wussten Sie, dass etwa ein Fünftel der Kinder zwischen 6 und 11 Jahren nicht zur Schule geht? Die Gründe sind vielfältig. Manche Familien sind so arm, dass sie sich das Schulgeld nicht leisten können. Diese Kinder müssen statt Schule schwere Arbeit leisten, um den Lebensunterhalt der Familie zu sichern. In anderen Regionen ist die Schule so weit entfernt, dass ein täglicher Weg fast nicht

möglich ist. Bildung für Mädchen wird in manchen Regionen der Welt als unwichtig angesehen. Und wieder woanders ist Krieg und der Schulweg ist zu gefährlich – oder die Schule gibt es nicht mehr.

Von Bildungsgerechtigkeit kann hier keine Rede sein! Das fanden auch die Drittklässler der Ethik-Gruppe der Grundschule Herschfeld, als sie sich mit dem

Thema beschäftigten. Bei ihrem Besuch im Weltladen präsentierten sie Norbert Dietzel vom Weltladen-Team das erarbeitete Quiz und selbstgestaltete Dekoration für Schaufenster und Laden. Im Gegenzug erfuhren sie, wie der Faire Handel dafür sorgt, dass Kinder in die Schule gehen können. Bei einem Produkt mit dem Fairtrade-Siegel können Käufer sicher sein, dass keine Kinderarbeit darin steckt, dass die Arbeiter fair bezahlt wurden und dass vielleicht sogar ein Schulprojekt gefördert wurde. Von Fußballen über Schokolade, Spielsachen und Schmuck entdeckten die Kinder viel Interessantes.

Seit 2018 konzipieren Herschfelder Schulkinder in der Weihnachtszeit ein Gewinnspiel für den Weltladen. Dieses Jahr konnten Kundinnen und Kunden des Ladens drei Fragen beantworten. Die Information dazu gab es im Laden zu entdecken. Vielleicht fand sich bei der Gelegenheit das eine oder andere Weihnachtsgeschenk aus Fairem Handel.

Für diese Aktion arbeiteten wieder der Weltladen Bad Neustadt, die Grundschule Herschfeld und die Steuergruppe Fairtrade-Stadt zusammen.





Besuch des Chor aus der Partnerstadt Bilovec

Auf Einladung der Stadt Bad Neustadt besuchte der Chor aus der Partnerstadt Bilovec Bad Neustadt und bereicherte zusammen mit dem Sängerkranz 1850 Bad Neustadt das Adventswochenende im Rahmen der Sternenwoche.

Nach einer langen, schneereichen Fahrt bestand die Möglichkeit für einen Bummel über den weihnachtlichen Markt und das Treffen mit Freunden. Der Samstag startete dann mit einer Stadtführung, bei der die Sängerinnen und Sänger in der Karmelitenkirche spontan die gute Akustik für eine Gesangseinlage nutzten.

Nach dem Einsingen beider Chöre begann das Konzert mit einer kleinen Überraschung. Altbürgermeister Bruno Altrichter durfte sich in das mitgebrachte Goldene Buch der Stadt Bilovec als Ehrenbürger der Stadt eintragen. Norbert Nossek dankte als Vertreter der Stadt Bilovec Altrichter für die vielen freundschaftlichen Begegnungen und die große Unterstützung und Hilfe. Bürgermeister Michael Werner begrüßte die beiden Chöre und freute sich wie viele Besucher auf das weihnachtliche Konzert.

Der Chor Bilovec mit seinem Dirigenten Herrn Sikula Jiri, aber auch die Sänger des Sängerkranzes mit ihrer Dirigentin Frau Eva Duda konnten mit ihrer Sangeskunst überzeugen und boten den

Zuhörern in der Stadtpfarrkirche einen ganz besonderen Ohrenschaus.

Zum Schluss erzeugten die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder „Gänsehaut-Feeling“, so die Aussage einiger Besucher des Weihnachtskonzerts.

Am Ende bedankten sich die Referenten Nossek und Rösch bei den Chorleitern Milos Stanovsky und Werner Erb für das wunderschöne Konzert in der Stadtpfarrkirche und die langjährige Freundschaft. Ebenfalls auch bei den Bürgermeistern der beiden Partnerstädte. Denn ohne die finanzielle Unterstützung der Kommunen, so die Referenten, und dem Deutsch tschechischen Zukunftsfond wären viele Begegnungen nicht möglich und machbar gewesen.

Bei dem anschließenden gemeinsamen Abendessen mit einem Fässchen Kreuzbergbier durfte der Gesang natürlich nicht fehlen. Es waren sich alle einig, dass es ein gelungenes und schönes Wochenende war. Nachdenklichkeit kam zu Stande als man an einige Weggefährten dachte die leider nicht mehr dabei sein konnten.

Am Sonntag früh ging die Fahrt wieder zurück nach Tschechien. Werner Erb und einige Sänger, aber auch Rita Rösch und Christel Lux verabschiedeten die Freunde und alle hofften, dass es nicht das letzte Treffen gewesen sein sollte.



Besuch des Oberhofer „Jubiläumschors“ zum Weihnachtsmarkt in Bad Neustadt

In diesem Jahr durften wir uns wieder beim Weihnachtsmarkt über den gemeinsamen Auftritt des Jubiläumschors der Partnerstadt Oberhof freuen. Im Wechsel mit dem Sängerkranz 1850 Bad Neustadt, sorgten beide Chöre durch die vorgetragenen Lieder für weihnachtliche Stimmung. Die letzten Lieder wurden von den Chören unter Einbeziehung der Besucher gemeinsam gesungen.



Foto: Julia Gerstberger

Waldbegehung

27. Januar 2024 – gemeinsame Waldbegehung aller interessierten Waldeigentümer mit den Vertretern des Amtes für ländliche Entwicklung.

Treffpunkt ist um 9 Uhr der Waldrand am Rödleser Weg. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Versammlung Waldflurbereinigung Lebenhan 30.11.2023

Der Start in die Vorbereitungsphase zur Waldflurbereinigung Lebenhan ist gelungen. In der Auftaktveranstaltung mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung, der Stadt Bad Neustadt und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt informierten sich zahlreiche Waldeigentümer über das geplante Verfahren. Namens des 1. Bürgermeisters Michael Werner, der wegen einer Stadtratssitzung verhindert war, begrüßte der Leiter des Liegenschaftsamtes der Stadt, Rainer Warzecha. Er wies auch darauf hin, dass die Stadt Bad Neustadt bereit sei, Waldflächen aufzukaufen. Bernhard Rösch informierte in einer Kurzpräsentation über den Weg der Lebenhaner Waldeigentümer bis zu dieser Auftaktveranstaltung, der im September 2019 mit der Antragstellung der Stadt Bad Neustadt beim Amt für ländliche Entwicklung begonnen wurde. Knapp 200 ha Waldfläche mit rd. 700 Grundstücken und rd. 200 Eigentümern werden einer Waldflurbereinigung in Lebenhan zu Grunde liegen. In einem Einführungsseminar im September dieses Jahres in der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim/Oberfranken wurden die Mitglieder des Arbeitskreises der Waldflurbereinigung Lebenhan auf das Verfahren vorbereitet. Als Schwerpunktaufgaben für eine Waldflurbereinigung arbeiteten die Teilnehmer die Wegeerschließung, Grundstückneuordnung, die Waldgestaltung mit einer nachhaltigen Nutzung, die Holz- und Bodenbewertung, die Motivation für den Walderhalt und die Wasserhaltung in den Waldflächen heraus.

Frank Stöhling vom Amt für ländliche Entwicklung stellte die Arbeitsschritte der etwa zweijährigen Vorbereitungsphase vor. In enger Zusammenarbeit mit den Eigentümern werden die Bestimmung des Verfahrensgebietes, Vorschlä-

ge für ein Wegenetz und eine Kostenabschätzung die Schwerpunkte bilden. Die anschließende Anordnung des Waldflurbereinigungsverfahrens hängt wesentlich von diesen Schritten und besonders vom Interesse und der Mitwirkungsbereitschaft der Waldeigentümer ab, informierten Joachim Mair und Frank Stöhling von der Würzburger Behörde. Mit der Anordnung beginnt das eigentliche Flurbereinigungsverfahren, welches mit Planungs- und Ausführungsphase etwa 10 Jahre Zeit in Anspruch nehmen wird.

Forstoberrat Bernd Günzelmann vom Amt für ländliche Entwicklung hatte sich den Lebenhaner Wald mit seinen Kollegen im Vorfeld näher angesehen und stellte bereits konkrete Fragen in den Raum. Dabei zeigt er erste Ideen für Wegeführungen auf. Ein großes Anliegen wird die Wasserrückhaltung im Wald sein. Zum einen für den Naturhaushalt und zum anderen auch für den Brandschutz. Tümpel und Rückhaltmaßnahmen werden entstehen. Auch die bestehenden tiefen Gräben und deren Folgenutzung waren Gegenstand der Diskussion, wobei auch die Bildung von reinen Naturflächen, bzw. Ausgleichsflächen in diesen Bereichen Thema war. Die besondere Betonung des Forstmannes lag auf das gegenseitige Vertrauen aller Eigentümer und Akteure für das Gelingen einer Flurbereinigung. Die offene Kommunikation sei elementar. Von den Fachleuten wurden die Eigentümer ermutigt durch Holzeinschlag und Käferschäden frei gewordene Flächen wieder zu bestocken. Grundstücke mit Jungaufwuchs von Bäumen werden bei der Bewertung wesentlich besser beurteilt als Kahlfelder. Auf die Beratungsmöglichkeiten durch den zuständigen Förster Herrn Henig, der ebenso, wie der Leiter der Forstverwaltung in Bad Neustadt Hubert Türich anwesend war wurde hingewiesen. Aus dem Eigen-

tümerkreis richteten sich weitere Fragen auf die Erschließung und der Wegedichte. Maßgebend ist eine ausreichende Erschließung aller Waldgrundstücke. Über den Ausbauumfang der Wege wird zu reden sein. Die Frage von Abzügen an den Einlagengrundstücken für Wege, Baukosten und sonstige Kosten konnte noch nicht näher beantwortet werden, da erst eine Planung vorliegen muss. Nach der Erfahrung beträgt der Flächenabzug meist zwischen 6 und 8 %. Entscheidend sei der Flächenbedarf für Wege und Ausgleichsflächen. Auch zur künftigen Fördersituation hielten sich die Flurbereinigungsfachleute mangels heutiger Abschätzungsmöglichkeit mit Aussagen zurück. Maßgebend wird bei der Neuzuteilung ein wertgleicher Anspruch der Eigentümer sein. Jagdpächter Thorsten Pfister appellierte an die Eigentümer nicht mehr benötigte Zäune aus dem Wald zu räumen, da sich das Wild darin oft verfängt und erheblich zu leiden hat. Er will deshalb künftig dagegen vorgehen. Auf die Frage, ob man der Anordnung einer Waldflurbereinigung widersprechen kann, wurden die möglichen Rechtsmittel benannt, aber das gemeinsame Gespräch und das Interesse der Gemeinschaft in den Vordergrund gestellt. Die Notwendigkeit der Waldflurbereinigung zur Beseitigung der kleinparzellierten und sehr langen Flächen, in der Versammlung als Hosen-trägergrundstücke bezeichnet, ist jedoch nach dem Stimmungsbild weitgehend unbestritten. Eine intensive Zusammenarbeit wurde von den Amtsvertretern ausdrücklich und mehrfach angeregt. So wurde am 27. Januar 2024 eine gemeinsame Waldbegehung aller interessierten Waldeigentümer mit den Vertretern des Amtes für ländliche Entwicklung vereinbart. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Waldrand am Rödleser Weg. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Fotos: Stadt Bad Neustadt – Anna-Luzia Krisam

Tag des Ehrenamtes

Am 5. Dezember ist der offizielle Tag des Ehrenamtes. An diesem Tag werden Bürger und Bürgerinnen für ein ehrenamtliches Engagement geehrt. So hat sich die Stadt Bad Neustadt in diesem Jahr bei den Elternbeiräten von Kindergärten und Schulen sowie den Heimbeiräten mit einer kleinen Veranstaltung im Alten Amtshaus bedankt. Zur Begrüßung konnten die geladenen Gäste bei einem Glas Sekt in Kontakt treten. Bürgermeister Michael Werner eröffnete die Veranstaltung und bedankte sich herzlich bei allen für dieses herausragende Engagement. Die Arbeit dieser Personengruppe sei nicht zu unterschätzen. Gerade weil ein Elternbeirat eher im Hintergrund tä-

tig sei, komme die geleistete Arbeit an Wertschätzung eher zu kurz.

Kindergartenleitung Verena Büchs und Schulleitung Bettina Schindler schlossen sich den Worten des Bürgermeisters an und erläuterten noch mal, wie wichtig dieses Amt für die jeweiligen Einrichtung sei.

Auch Elke Müller vom BRK Alten & Pflegeheim berichtete welche Funktion der Heimbeirat für das Heim darstelle und wie wichtig diese ehrenamtlichen Tätigkeiten seien. Ohne diese Helfer wäre der Pflegealltag gerade in der jetzigen Zeit noch schwerer.



Musikalisch wurde der Abend von der Kreismusikschule Bad Königshofen begleitet. Hans-Peter Gierling am Klavier und Hanna Kirchner mit Trompete trugen einen Großteil dazu bei, dass der Abend sehr gelungen war. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Thomas Eckert, der die Stücke mit den Musikern einstudiert hatte.

Im Anschluss an den offiziellen Teil erfreuten sich die Gäste an einer kleinen Verköstigung.

Das Wasserwirtschaftsamt informiert: Hochwasserschutz Bad Neustadt a. d. Saale - Verlängerung der Sperrung des Geh- und Radweges

Die Sperrung des Geh- und Radweges zwischen Bad Neustadt a. d. Saale und Herschfeld verlängert sich voraussichtlich bis Mai 2024.

Da sich die Lage der unterirdischen Leitungen, wie z.B. Strom, Wasser oder Gas, im Baubereich anders darstellte als dies in den Voruntersuchungen ermittelt wurde, mussten die Ausführungspläne überarbeitet werden. Dies führte dazu, dass die Bauarbeiten am Hochwasserschutz erst 3 Monate später als geplant beginnen konnten.

Die auf Bohrpfehlen gegründete Hochwasserschutzwand mit den beiden Toren im Bereich der Geh- und Radwege ist mittlerweile fertig gestellt. Der Lückenschluss im Hochwasserschutz ist damit vollzogen. Bad Neustadt ist ab sofort vor einem

hundertjährigen Hochwasser geschützt. Die Asphaltarbeiten am Geh- und Radweg konnten aufgrund der ungünstigen Witterung in den letzten Wochen nicht abgeschlossen werden. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Asphaltarbeiten im April 2024 wiederaufgenommen und abgeschlossen werden können.

Für Fußgänger und Radfahrer zwischen Herschfeld und Bad Neustadt ist weiterhin eine Umleitung über die Kastanienallee, Bahnhof-, Siemens- und Rederstraße ausgeschildert.

Das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen bittet alle betroffenen Fußgänger und Radfahrer um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen.

„Ein tolles Zeichen für Inklusion“: Erste Inklusiver After-Work-Party im Landkreis Rhön-Grabfeld



Für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Mensch inklusive“ hat die Firma GROMA von Eva Hartmann (Lebenshilfe Schweinfurt, Leiterin „Mensch inklusive“; Dritte von rechts) das Qualitätssiegel überreicht bekommen. Darüber freuen sich (links daneben) die stellvertretende Marktleiterin Sandra Wißmüller und Marktleiter Stefan Blum. Für den Landkreis Rhön-Grabfeld gratulierte unter anderem der stellvertretende Landrat Bruno Altrichter und Bad Neustadts Bürgermeister Michael Werner.

Es geht grundsätzlich schon immer ausgelassen zu, wenn die Kinder gegen Ende eines jeden Jahres auf der Eisbahn auf dem Bad Neustädter Marktplatz ihre Schlittschuhbahnen ziehen, während die Eltern in der Almhütte eine gemütliche Zeit verbringen.

So war es auch in dieser Woche bei einer ganz besonderen Aktion. Anlässlich des Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember fand kurz darauf die **erste Inklusiver After-Work-Party** im Landkreis Rhön-Grabfeld statt. „Ein tolles Zeichen für Inklusion“, lautete das Fazit der Verantwortlichen der Einrichtungen und der Gäste. Die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst hatten richtig Spaß am besonderen Nachmittag – in der „Alm“ oder auf der Eisfläche.

Dank der Unterstützung der Bad Neustädter Gastronomenfamilie Griebel konnte die Eisfläche für zwei Stunden gratis genutzt werden, wofür unter anderem der stellvertretende Landrat Bruno Altrichter ein großes Dankeschön aussprach. Zudem gab es ein Quiz in leichter Sprache von der Lebenshilfe, der Nikolaus und Aschenbrödel verteilten kleine Geschenke.

Danach sorgte die Rockband Maria Bildhausen – eine Band der „Offenen Behindertenarbeit Maria Bildhausen mit musikbegeisterten behinderten Menschen der Einrichtung – für ausgelassene Stimmung in der voll besetzten Almhütte bis in den frühen Abend hinein.

Schon in den vergangenen Jahren hatte die Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung am Landratsamt rund um den 3. Dezember eine Veranstaltung geplant. Neu war in diesem Jahr, dass auch die Menschen mit Behinderung bei der Planung mit einbezogen worden waren.

Beim runden Tisch für Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis, der im Juli dieses Jahres eingeführt wurde, entschieden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser Veranstaltung. Mit an diesem Tisch sitzen unter anderem der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Thomas Bruckmüller und Lisa Reupke (Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt), aber auch Vertreter aus Maria Bildhausen, von der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld und Schweinfurt, von SALEM und Blickpunkt Auge.

Der Wunsch aller Beteiligten war schnell klar: An diesem Tag einfach Spaß haben und feiern. Und das mitten auf dem Marktplatz, sodass jeder kommen und mitmachen darf. Gelebte Inklusion eben.

Das trifft unter anderem auch auf die Firma GROMA aus Bad Neustadt zu. Aus den Händen des stellvertretenden Landrats Bruno Altrichter und Eva Hartmann (Lebenshilfe Schweinfurt und gleichzeitig Leiterin von „Mensch inklusive“) bekam der Lebensmittel-Großhändler im Rahmen der After-Work-Party das Qualitätssiegel aus dem Projekt „Mensch inklusive“ überreicht.

Was hat es mit dem Projekt „Mensch inklusive“ auf sich?

Im Jahr 2016 wurde eine Kooperationsvereinbarung vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Lebenshilfe Schweinfurt, der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld und dem Landkreis Rhön-Grabfeld für das Projekt „Mensch inklusive“ unterzeichnet. Im Rahmen des

Projekts werden Menschen mit Behinderung an Arbeitsplätze in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts vermittelt. Die Vereinbarung ist 2021 unbefristet verlängert worden.

Das Netzwerk unterstützt bei der Schaffung sozialraumorientierter Arbeitsplätze, um so bessere Chancen des Personenkreises auf dem regionalen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Aktuell hat dieses Netzwerk es bereits 93 Menschen ermöglicht, einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden. Davon sind 13 Menschen mit Behinderung in Rhön-Grabfeld beschäftigt.

Das Qualitätssiegel wird an Betriebe verliehen, die sich in besonderer Weise für die Inklusion von Menschen mit Behinderung in ihrem eigenen Betrieb einsetzen. Bei der Firma GROMA sind mittlerweile zwei Mitarbeiter über „Mensch inklusive“ beschäftigt. Beide sind sehr glücklich, ihren Arbeitsplatz dort gefunden zu haben.



Ausgelassene Stimmung herrschte in der voll besetzten Almhütte in Bad Neustadt bei der ersten Inklusiven After-Work-Party des Landkreises. Fotos: Christian Hüther

Eine erfolgreiche Partnerschaft wird verlängert

Seit 35 Jahren besteht die Schulpartnerschaft zwischen Siemens und der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt. Die Kooperation wird nun um fünf Jahre bis 2028 verlängert. Dazu unterzeichneten Schulleiter Thomas Schlereth sowie die beiden Siemens-Vertreter Hermann Weiland, Personalleiter am Standort Bad Neustadt, und Ausbildungsleiter Maximilian Gapp, einen Partnerschulvertrag. In diesem sind unter anderem die Themen festgelegt, die Siemens im Rahmen eines Jahresprogramms der Schule anbietet. „Die Zusammenarbeit mit Schulen hat bei Siemens eine lange Tradition“, sagte Hermann Weiland. Es gehe um Wissenstransfer von der Praxis in den Unterricht, aber auch um Vertrauen, so der Personalleiter. „Wir bilden hier aus, wir stellen Fachkräfte ein – in einer Partnerschaft können sich beide Seiten kennen- und schätzen lernen.“ Wichtig ist dem Personalleiter, dass Mädchen auch für MINT-Berufe begeistert werden. „Siemens begleitet unsere Schule schon seit vielen Generationen“, sagte Schulleiter Thomas Schlereth. „Von den Angeboten profitieren die Schülerinnen und Schüler und auch wir Lehrkräfte bekommen dadurch wichtige Einblicke in Wirtschaft und Industrie.“

Im Rahmen der Partnerschaft will Ausbildungsleiter Maximilian Gapp die Zusammenarbeit bei Projektthemen ausbauen: „Wir werden zukünftig stärker in die Realschule gehen, um Themen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten.“



Umgekehrt laden wir auch in das Ausbildungszentrum ein, um beispielsweise im Kontext Digitalisierung einfache Programmierung mit „Low-Coding“ zu erlernen.“

Schon Unternehmensgründer Werner von Siemens legte großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung. Heute werden bundesweit über 50 Partnerschulen von Siemens betreut. Der Fokus des erfolgreichen Programms liegt auf der Förderung naturwissenschaftlicher, mathematischer und technischer Kompetenzen sowie auf der Vermittlung von Wirtschaftswissen, sozialer Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Das Partnerschulprogramm lebt durch die zahlreichen Aktivitäten, die über das Schuljahr verteilt durchgeführt werden.

Erzähl-Café mit Wolfgang Kitscha schließt seine Pforten

Das Erzähl-Café Bad Neustadt a. d. Saale, welches von Rudolf Brunner und Günter Werner gegründet wurde, fand erstmals im Oktober 1992 im Gewölbekeller des Caritashauses Edith Stein statt. Insgesamt gab es 189 Nachmittagsveranstaltungen. Im Oktober 2008 übernahm Wolfgang Kitscha die Planung und Moderation. Als ersten Gast lud er Anne Zeisner unter dem Motto „Mein Leben im Herzen von Bad Neustadt“ ein.

Im jetzt zu Ende gehenden Jahr 2023 hat er insgesamt fünf tolle Gäste im Erzähl-Café begrüßen dürfen. Diese waren Bischof Dr. Franz Jung, Kilian Ort, Anne Maar, Siegfried Hornung, Eugen Münch und Angelika Ochs. Nach insgesamt sechzehn Jahren, in denen Kitscha ungefähr siebzig Gäste ausgesucht und



Erzählcafé

Foto: Dieter Haase

dann die Veranstaltungen mit viel Herzblut und Spaß moderiert habe, ist es jetzt Zeit aufzuhören. Besonderer Dank gilt neben dem Organisator auch dem Team, den ehrenamt-

lichen Helferinnen Renate Bauer, Maria Blümm, Rosemarie Greb, Cilly May und Marlies Wohlfromm, die sich vorbildlich um die Gäste gekümmert haben.

AUS DEM RATHAUS

QUARTIERSMANAGEMENT

Veranstaltungen im Quartier

Mittwoch, 10.01.2024

„NATUR UNVERGESSLICH“ ZU GAST IN BAD NEUSTADT A. D. SAALE

Durch gemeinsame Naturerlebnisse Erinnerungen wecken das hat sich das Projekt „Natur unvergesslich“ zum Ziel gesetzt. Demenziell veränderte Menschen und deren vertraute Begleitpersonen verbringen zusammen eine schöne Zeit und erleben gemeinsam die Natur mit allen Sinnen.

Treffpunkt dieses geführten Spazierganges ist der Parkplatz am Flugplatz Mühlbach. Gemeinsam wandern wir, unter Leitung von Martina Heinrich, zum Aussichtspunkt am Steinbruch.

Info

Wann Mittwoch, 10.01.2024,
10:00 – ca. 11:30 Uhr
Wo Treffpunkt am Parkplatz – Flugplatz
Mühlbach

Die Teilnahme ist kostenfrei, EINE ANMELDUNG ABER ERFORDERLICH unter Tel.: 0151/44282280 oder per E-Mail: natur-unvergesslich@sandberg-rhoen.de.

Kursvorschläge für Senioren im Frühjahr 2024 der Vhs Bad Neustadt und Rhön Saale e. V.

Kursnummer A 103

FEUER! 112 - Vorbeugender Brandschutz ist eine Versicherung für Ihr Zuhause

Ein Vorbeugender Brandschutz ist eine Versicherung für Ihr Zuhause und Ihre Familie. Der Kurs beinhaltet unter anderem die Installation von Rauchmeldern und Kohlenmonoxidmeldern. Ein Melder, der im richtigen Moment einen Alarm auslöst, kann Leben retten. Kennen Sie sich aus mit Feuerlöschern? Ein richtiger Umgang mit Feuerlöschern gibt Sicherheit und Handlungsfähigkeit. Welcher Löscher ist für mich der Richtige? Vorbeugender Brandschutz ist ein wichtiger Schritt, um das Risiko von Bränden zu minimieren und im Ernstfall die Schäden so gering wie möglich zu halten.

Referent: Markus Kern

Zur Auswahl stehen folgende Termine:

A 103	Donnerstag 29.02.2024	18:00 - 19:30 Uhr
A 104	Donnerstag 14.03.2024	18:00 - 19:30 Uhr
A 105	Donnerstag 11.04.2024	18:00 - 19:30 Uhr
A 106	Dienstag 07.05.2024	18:00 - 19:30 Uhr
A 107	Donnerstag 06.06.2024	18:00 - 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Vhs im Bildhäuser Hof

Der Vortrag ist kostenlos. Um Voranmeldung wird dringend gebeten.

Kursnummer B 202

PC-Basiswissen mit Windows 11 und Office am Vormittag für Senioren

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger, die keine oder nur wenig Erfahrung mit dem PC haben. Themen: PC-Hardware (Tastatur, Maus, Bildschirm, Prozessor, Speicher, Laufwerke, Drucker), Arbeiten mit Fenstern und Objekten, Arbeiten mit dem Windows-Apps, Desktop individuell einrichten, Speichern und Öffnen von Dokumenten, Arbeiten mit dem Windows-Explorer (Dateien und Ordner kopieren, verschieben, löschen und zippen), Datenaustausch mit externen Geräten

(Speicherkarten, digitale Kameras usw.), Windows aktualisieren, Grundlagen der Textverarbeitung. Es wird während des Kurses auf die Unterschiede zwischen Windows-Versionen eingegangen und besonderer Wert auf das praktische Üben am Computer gelegt. Das Mitbringen des eigenen Laptops ist möglich. Die Gebühr beinhaltet die Kosten für das Lehrbuch.

Referent: Thomas Keidel

Dienstag	09.04.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Donnerstag	11.04.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Dienstag	16.04.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Donnerstag	18.04.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Dienstag	23.04.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Donnerstag	25.04.2024	09:00 - 11:15 Uhr

Veranstaltungsort: Vhs im Bildhäuser Hof, Zi. 203 - Computerraum
Gebühr: 87,00 € (ermäßigt: 72,60 €)

Kursnummer B 204

PC-Basiswissen mit Windows 11 und Office am Nachmittag, auch für Senioren

Dieser Kurs spricht speziell Personen ab 55 Jahren an, die in die Welt der Computer einsteigen wollen. Es wird ein Überblick gegeben über die wichtigsten technischen Bestandteile eines Computers sowie über die Funktion des Betriebssystems Microsoft Windows. Zudem werden das Textverarbeitungsprogramm Microsoft Word sowie das Internet und dessen Möglichkeiten vorgestellt. Dabei wird vor allem auf Fragen und Probleme eingegangen, die ältere Menschen mit Computern haben. Die Gebühr beinhaltet die Kosten für ein Lehrbuch.

Referent: Thomas Keidel

Mittwoch, 21.02.2024, 15:00-17:15 Uhr, 5 x
Veranstaltungsort: Vhs im Bildhäuser Hof, Zi. 203 – Computerraum
Gebühr: 63,00 € (ermäßigt: 53,40 €)

Kursnummer B 402

Internet-Basiswissen am Vormittag (Web und E-Mail) für Senioren

Das Internet ist ein weltweiter Verbund von Computern zum Datenaustausch. Im Kurs wird der Umgang mit diesem neuen Medium erarbeitet. Voraussetzung für den Kursbesuch: PC-Grundkenntnisse (z. B. PC-Basiswissen B 202 ff.). Folgende Themen werden behandelt: Grundbegriffe und Zugangsmöglichkeiten zum Internet, Surfen im World Wide Web (mit dem MS Edge und Mozilla Firefox), Erweiterung für den Browser Mozilla Firefox, Suchmaschinen (z.B. Google), Preissuchmaschinen, Online-Shopping, Online-Banking, Download von Dateien, Versenden und Empfangen von E-Mails, E-Mail-Dateianhänge, Softwareaktualisierungen, Virens Scanner. Es wird besonderer Wert auf das praktische Üben am Computer gelegt. Die Gebühr beinhaltet die Kosten für das Lehrbuch.

Referent: Thomas Keidel

Dienstag	30.04.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Donnerstag	02.05.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Dienstag	07.05.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Dienstag	14.05.2024	09:00 - 11:15 Uhr
Donnerstag	16.05.2024	09:00 - 11:15 Uhr

Veranstaltungsort: Vhs im Bildhäuser Hof, Zi. 203 - Computerraum
Gebühr: 75,00 € (ermäßigt: 63,00 €)

Kursnummer G 170

Augentraining für alle Menschen mit Fehlsichtigkeiten

Die Optikermeisterin zeigt Ihnen, dass bei Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung ein Sehtraining die Sehkraft beeinflussen kann. Sie lernen die effektivsten Augenübungen kennen, die Sie leicht in Ihren Alltag einbauen können: Augenübungen bei Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und für Hornhautverkrümmung, Entspannungsübungen für die Augen, Gehirnintegrationsübungen, Fusionsübungen, Integration von Sehübungen im Alltag.

Referentin: Caroline Ebert

Donnerstag, 29.06.2023, 09:00-12:00 Uhr, 1 x
Veranstaltungsort: Vhs im Bildhäuser Hof, Zi. 205
Gebühr: 29,00 €

Kursnummer G 215

Yoga auf dem Stuhl

Der Kurs richtet sich an Menschen mit starken Einschränkungen, die die Praxis auf der Matte nicht erlauben. Neben Übungen auf dem Stuhl erhalten Sie Anleitungen zum Praktizieren „im Liegen“, die Sie zu Hause trainieren können.

Referentin: Sonja Johannes

Dienstag, 06.02.2024, 11:30-12:15 Uhr, 10 x
Veranstaltungsort: Vhs im Bildhäuser Hof, Großer Saal
Gebühr: 30,00 €

BAU- UND STADTENTWICKLUNG
NEUIGKEITEN

DER LANDKREIS BAUT – Spatenstich für den Neubau des Schülerwohnheims in Bad Neustadt

Dieses Bauprojekt ist eine klare und qualitative Stärkung für den Berufsschulstandort der Jakob-Preh-Schule (Staatliche Berufsschule) im Landkreis Rhön-Grabfeld. Da waren sich alle Beteiligten im Rahmen des feierlichen Spatenstichs für die Baumaßnahme „Neubau Schülerwohnheim Bad Neustadt“ einig.

Früher befand sich auf dem heutigen Baufeld in der Franz-Marschall-Straße zwischen der Wirtschaftsschule und der Landkreis-Dreifeldturnhalle eine Augenarztpraxis, welche vor einigen Jahren abgerissen wurde. Seitdem diente die Brachfläche in den vergangenen Jahren als Parkplatz und wurde rege von den Schülerinnen und Schülern genutzt.

Hier soll nun bis Ende 2025 ein Schülerwohnheim für bis zu 70 Schülerinnen und Schüler unmittelbar in der Nähe der Berufsschule für den Landkreis Rhön-Grabfeld entstehen. Aus städtebaulicher Sicht wird durch den geplanten Neubau ebenso eine langjährige Lücke zur Straßenfront Franz-Marschall-Straße geschlossen.

„Was lange währt, wird endlich gut“, freute sich Landrat Thomas Habermann über den Spatenstich und gleichzeitig den offiziellen Baubeginn noch vor Weihnachten. Er sprach die intensiven Diskussionen im Vorfeld im Kreistag an, der sich letztlich für den Neubau entschied. Berufsschulen stünden wie kaum



Immobilien Hippeli

Ihre Immobilienmakler

Hippeli Holding GmbH
Kreuzberggring 64a
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
☎ 09771 - 17 18 707



Immobilien-Hippeli.de



Nach dem feierlichen Spatenstich mit allen (Bau-)Verantwortlichen gehen die Bauarbeiten am neuen Schülerwohnheim der Jakob-Preh-Schule in Bad Neustadt nun offiziell los.
Foto: Christian Hüther / Landkreis Rhön-Grabfeld

eine andere Schulart im gegenseitigen Wettbewerb. Für die Betriebe und die Eltern sei es wichtig, dass die Kinder, teilweise noch minderjährig, neben einer top ausgerüsteten Schule auch wohnlich gut aufgehoben sind.

Bislang übernahmen diese Aufgabe vor allem die Betreiber vieler kleiner Pensionen, vordergründig im Bad Neustädter Kurgebiet. „Sie haben dieses Problem über Jahre gelöst“, dankte ihnen der Landrat ausdrücklich. Aus Altersgründen können viele Pensionen inzwischen aber nicht mehr weitergeführt werden. Das Schülerwohnheim, mitten auf einem „Schulcampus“ mit vier Landkreisschulen und insgesamt rund 3500 Schülerinnen und Schülern, soll hier Abhilfe schaffen.

Das Projekt wurde 2018 angeschoben und ging ab 2019 anhand eines öffentlichen Architektenwettbewerbs in die Planung. Mit einem positiven Beschluss des Kreistags wurde das Projekt endgültig für den Landkreis befürwortet, gewann an Zustimmung und die Baumaßnahme wurde seither entsprechend vorangetrieben.

Das zum Teil mit Altlasten behaftete Baugrundstück wurde seit August dieses Jahres aufwändig saniert und gleichzeitig der Baugrund für den Neubau hergerichtet.

Angesprochen auf die Art der Bauweise, sprach Kreisbaumeisterin Rebecca Lingerfelt von einem erfolgreichen Mittelweg, den man hier eingeschlagen habe. Die doch noch sehr kostenintensive, nachhaltige Bauweise und die weitläufig bekannte, konventionelle Bauweise, werden hier als sogenannte Hybridbauweise vereint und käme beim Schülerwohnheim auch als solche zum Einsatz.

Im Erdgeschoss, welches eben aus Kostengründen, so Lingerfelt, in konventioneller Massivbauweise erstellt wird, befinden sich später die Verwaltung, ausreichend Freizeiträume sowie eine Mensa mit Ausgabeküche. „Uns war jedoch sehr wichtig, trotz der höheren Baukosten, die wesentlichen Aspekte einer nachhaltigen Bauweise, nämlich die Ökologie, die Ökonomie und das Soziale in das Bauprojekt miteinzubringen“, betonte die Kreisbaumeisterin.

Die Bewohnerzimmer (36 Doppelzimmer, davon zwei barrierefrei) im ersten und zweiten Obergeschoss werden daher, außerhalb der Bereiche mit erhöhten Brandschutzanforderungen, ausschließlich in nachhaltiger Holz- / Leimbauweise errichtet. Das Schülerwohnheim in Bad Neustadt soll für den Landkreis Rhön-Grabfeld ein Leuchtturmprojekt darstellen, was zeigt, dass nachhaltiges Planen und Bauen auch weitest-



Opti MegaStore
Der trendige **Möbeldiscount**



Kaufen Sie bei den **Preis-Champions!**

DIE WELT
Preis-Champions
in der Kundenbegeisterung

Opti-Wohnwelt
Nr. 1 der Möbelhändler

Im Ranking:
30 Möbelhändler
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04|2023
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Ihre **Nummer 1** in der Region!

Niederlauer
Opti-Wohnwelt Föst GmbH & Co. KG

Industriestraße 5
97618 Niederlauer

Mo. - Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 09:30 - 18:00 Uhr

gehend im öffentlichen Bereich umsetzbar ist, als Bauweise für die Zukunft und in der Zukunft.

Bad Neustadts Bürgermeister Michael Werner freute sich über den Startschuss des Neubaus und den damals „richtigen Beschluss im Kreistag“. Die zuletzt brachliegende Fläche fülle man wieder mit Leben. So könne man künftig unter anderem die angehenden Präzisionswerkzeugmechaniker (früher: Schneidwerkzeugmechaniker) in unmittelbarer Nähe zur Berufsschule unterbringen. Ein Vorteil, über den sich auch der Schulleiter der Jakob-Preh-Berufsschule, Michael Wimmel, freute. Dieser arbeitete bereits im Vorfeld während der Planungsphase eng mit dem Landkreis-Bauteam zusammen. Für seine „wertvollen Ratschläge“ bedankte sich Landrat Thomas Habermann.

Die voraussichtlichen Baukosten für das neue Schülerwohnheim des Landkreises Rhön-Grabfeld betragen rund 10,5 Millionen Euro. An staatlichen Zuwendungen kann der Landkreis mit rund 3,5 Millionen Euro rechnen. Läuft alles nach Plan, könnten die ersten Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2025/2026 in das neue Gebäude in der Franz-Marschall-Straße in Bad Neustadt einziehen.

Erneuerung Teilstück des Waldweges im Stadtteil Bad Neuhaus

Ein Teilstück des Waldweges im Stadtteil Bad Neuhaus soll wegen des schlechten Allgemeinzustands grundhaft ausgebaut werden. Laut der Straßenzustandsbefahrung handelt es sich bei diesem Straßenabschnitt um eine der schlechtesten Straßen im gesamten Stadtgebiet.

Im Zuge des Straßenausbaus wird auch der vorhandene Schmutzwasserkanal erneuert.

Die Baumaßnahme wurde VOB-gerecht ausgeschrieben. In der Sitzung des Stadtrates vom 30.11.2023 wurde der Beschluss zur Vergabe des Auftrags für die Tiefbauarbeiten, mit einer Bruttosumme von ca. 434.000 € für den städtischen Anteil gefasst. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2024 begonnen werden.

Nebenkosten für Ingenieurhonorar in Höhe von ca. 50.000,- € fielen nicht an, da die Planungsleistungen für den Straßen- und Kanalbau durch das städtische Tiefbauamt erbracht wurden.

Die Planung sieht eine Straßenbreite von 4,48 m mit einer einseitigen Entwässerungsrinne vor. Der Gehweg erhält wegen dem steilen Gefälle, ebenso wie die Straße, einen asphaltierten Belag und wird auf die andere Straßenseite verschoben, damit er entlang den bebauten Grundstücken verläuft. Von der Fahrbahn erfolgt die Abtrennung durch einen 1-Zeiler. Im Bereich der Grundstückszugänge bzw. -Zufahren sollen die Gehwegflächen gepflastert werden, um diese optisch hervorzuheben. Am oberen Ende der Straße wurden, unter Ausnutzung der vorhandenen öffentlichen Fläche, 3 neue Parkplätze eingeplant, damit ein geregeltes Parken in der engen Straße möglich ist.



Bestandsfoto

Im Zuge der Arbeiten zur Straßenerneuerung werden noch folgende Maßnahmen mit ausgeführt:

- Erneuerung / Reparatur der Kanalhausanschlussleitungen
- Erneuerung der Wasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse

- Neuverkabelung des Baubereichs (Strom, Beleuchtung, Telekom, Leerrohr für mögliche Breitbandverlegung usw.)

Restaurierung, Reinigung, Festigung des Kriegerdenkmals in Brendlorenzen

Aufgrund von Algenbefall, Flechtenbewuchs, Absandungen, Rissbildung, Schalenbildung, Altergänzungen etc. wurde das Kriegerdenkmal an der Hauptstraße 75 im Stadtteil Brendlorenzen restauriert.

Durch die durchgeführte Maßnahme ist das qualitativ sehr gut restaurierte Denkmal an exponierter Stelle wiederum substanzial gesichert und bleibt somit auch nachfolgenden Generationen als religiöses Symbol erhalten.

Die Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten erfolgten in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und wurden fachgerecht durch die Firma Michael Bauer, Akademischer Bildhauer und Restaurator aus Aschach durchgeführt. Kosten für diese Maßnahme beliefen sich auf rund 6.120,00 €.

Die unterfränkische Kulturstiftung, als auch der Landkreis Rhön-Grabfeld beteiligten sich an diesen Kosten.



Foto: Stadtbauamt

ACHIM HIPPELI FINANZIERUNGSBERATUNG

- Unabhängig
- Einfach
- Fair

Ihr Baufinanzierer in Rhön-Grabfeld

☎ 0170 80 92 825



MIT EINER AUSWAHL VON MEHR ALS 200 BANKEN ZUM EIGENEN TRAUM.



DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!



fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz über 35 Jahre!



Wir bieten den Rundum-Service für Ihre Immobilie:

Wir bewerten, kaufen, verkaufen, vermieten, verwalten und vermarkten Ihre Häuser, Wohnungen, Zinshäuser sowie Gewerbeobjekte und Grundstücke rundum Bad Neustadt

Bitte rufen Sie uns an - wir kümmern uns!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH
Am Zollberg 7, 97616 Bad Neustadt/S., Tel. 09771-7325

VERANSTALTUNGEN IM JANUAR

Top-Events in der Stadthalle



12.01.24
Freitag, 20 Uhr

Gerhard Polt und die Well-Brüder aus ´m Biermoos Stadthalle, Großer Saal

Mehr als 3 Million Kilometer sind sie zusammen im Auto gereist, meist friedlich, manchmal hitzig diskutierend, stets unfallfrei. Gerhard Polt und die Brüder Michael, Christoph und Karl Well feiern ihre 40-jährige Bhnenfreundschaft mit einem Jubilumsabend.

„Gerhard Polt ist ein Ereignis“, das hat Lorient festgestellt. Selbst wenn er nix sagt, fasziniert er schon, irritiert und unterhält. So bespielt der Satiriker landauf, landab Bierzelte, Kleinkunstabhnen, Theatersle oder Mehrzweckhallen – und sammelt ganz nebenbei neue Geschichten für seine große Menschenschau. Die drei Brüder Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt. Sie laden ein zu einem Ausflug in die Absurditäten der Alpenregionen zwischen Skilift, Alpinismo Tropical, Heimatverbrechen, Scheinheiligkeit und Betonisierung. Da trifft ein virtuoso bespieltes Feuerwehrhaus auf bairischen Rap, herzergreifender Jodler auf rustikal-brachialen Tanz, alles in bewährter Tradition der Biermsl Blons mit vertrauten musikalischen Klängen und satirisch-scharfen Texten im heimatlichen Dialekt.



18.01.24
Donnerstag, 20 Uhr

Ernst von Leben – Theater improvisiert Stadthalle, hörbar

Das Bamberger Ensemble Ernst von Leben spielt Theater ohne Drehbuch, Regie und doppelten Boden. Es ist Theater für und aus dem Moment es wird nichts festgehalten und die goldenen Regeln des Theaters kommen in den Giftschrnk. Wir machen anderes Theater. Wir machen Theater wie ihr es wollt. Das Improvisieren des Jazz ´ dient uns als Inspiration und wir vermischen Musik mit Theater. Das Ensemble Ernst von Leben spielt innovatives Theater improvisiert und wir spinnen nach den Vorgaben des Publikums ein ganzes Theaterstück auf die Bühne. Kurzweilig und tiefgründig wird es immer, oder auch mal peinlich. Wir sind da ganz frei und lassen uns überraschen.

„Sie sind der Traum jedes Stadtkmmerers. Regie, Dramaturgie, Ausstattung: Brauchen sie nicht [...] ihre Genügsamkeit gründet auf Genialität: Man sieht die Hirnsynapsen förmlich glühen, wenn sie in Sekundenschnelle aus ein paar Stichworten Dramen spinnen und aus dem Stegreif Komödie, Tragödie, Actionthriller oder Horrortrash auf die Bühne zaubern.“ (Coburger Neue Presse)

Bastian Bielendorfer
Stadthalle, Großer Saal

27.01.24
Samstag, 20 Uhr

Bastian Bielendorfer kommt am Samstag, den 27.01.2024 um 20:00 Uhr mit seinem neuen Programm „MR. BOOMBASTI – In seiner Welt ein Superheld“ in die Stadthalle nach Bad Neustadt.

Keine Bühne. Kein Publikum. Kein Lachen. Isolation. Ein Leben in Zeitlupe. Zwei Jahre Stillstand. Endlich vorbei: Jetzt ist unser Leben wieder da, das Lachen ist zurück und mit ihm „MR. BOOMBASTI“ alias Bastian Bielendorfer.

Dicker Junge mit Pagenschnitt. Sprachfehler. Die ewige Teilnehmerurkunde. Lehrerkind und Mobbingopfer. Keine guten Startbedingungen und trotzdem hat selten jemand aus so wenig so viel gemacht: Bestsellerautor. Ausverkaufte Tournee. Eigene TV-Show.

Weil Humor stärker ist als Muskeln. Und der Verstand keine Falten kriegt. Basti ist in seiner Welt ein Superheld. Denn wie schafft man es sonst fast in das Finale der populärsten Tanzshow des Planeten, obwohl man tanzt wie ein Sack voll Nüsse? Zwei erfolgreiche Podcasts zu haben, obwohl man schlimmer lispelt als der Colgate-Biber?

Ganz einfach. Indem man seine Schwächen zu seinen Stärken macht.

In seinem neuen Programm „MR. BOOMBASTI – In seiner Welt ein Superheld“, mit dem der Comedian ab dem 20. Januar 2023 in über fünfzig deutschen Groß- und Kleinstädten unterwegs sein wird – allein das ist boombastisch – feuert Bastian Bielendorfer ohne Atempause zwei Stunden Vollgas-Comedy aus einer Welt ab, die in der Zwischenzeit nicht weniger verrückt geworden ist. In der Menschen als Superheld*innen gefeiert werden, nur weil sie ihre Kinder ungefragt im Internet präsentieren. Eine Welt, in der der Staat immer noch darüber diskutiert, ob die wahren Superheld*innen vielleicht fair bezahlt werden sollten. Eine Welt, in der die Jugend von heute die Fehler von gestern beheben muss.

Eigentlich ist unsere Welt voll mit solchen Superheld*innen, wir sehen sie nur nicht. Jetzt ist es Zeit, dass sie sich zu erkennen geben.



Foto: Guido Schröder



Foto: Boulevard Theater Dresden

28.01.24
Sonntag, 19 Uhr

Christian Henze & Peter Imhof – Friss oder Stirb!
Stadthalle, Großer Saal

Sternekoch Christian Henze und TV-Moderator Peter Imhof haben in den vergangenen 15 Jahren hunderte Kochshows im Fernsehen beinahe verletzungsfrei überstanden.

Wenn atemberaubende Kochkunst und zwei linke Hände mit Wortwitz aufeinanderprallen, haben alle Beteiligten nachher Bauchschmerzen. Meistens vom lachen und nicht vom Essen.

Wer gerne kocht und lacht sollte sich diesen Termin fett im Kalender markieren. Ein Abend voller Leckerbissen, Musik und viel Humor.

Weitere Veranstaltungen
auch online unter:
www.stadthalle-bad-neustadt.de

VERANSTALTUNGEN

EVENTKALENDER

Veranstaltungen

Sa. 06.01.	19:30 Uhr	Heimspiel des HSC Bad Neustadt gegen HSG Lauf/Heroldsberg	Bürgermeister-Goebels-Halle
Fr. 12.01.	20:00 Uhr	Gerhard Polt und die Well-Brüder aus ´m Biermoos	Stadthalle Großer Saal
Sa. 13.01.	08:30 Uhr	Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr Brendlorenzen Über eine kleine Spende würde sich unsere Jugendfeuerwehr freuen!	Die Weihnachtsbäume am Straßenrand abstellen!
Mo. 15.01.	18:00 Uhr	Kreativer Montag zum Mitmachen und kreativ sein!	Kunstverein
Do. 18.01.	20:00 Uhr	Ernst von Leben - Theater improvisiert!	Stadthalle hörbar
So. 21.01.	15:00 Uhr	Figurentheater „Das Grüffelokind“	Bildhäuser Hof
Mi. 24.01.	18:30 Uhr	Hohntorführung	Hohntor
Fr. 26.01.	18:00 Uhr	1. Prunksitzung	Stadtsaal Gartenstadt
Sa. 27.01.	18:00 Uhr	2. Prunksitzung	Stadtsaal Gartenstadt
Sa. 27.01.	19:30 Uhr	Heimspiel des HSC Bad Neustadt gegen TV Marktstef	Bürgermeister-Goebels-Halle
Sa. 27.01.	20:00 Uhr	Bastian Bielendorfer	Stadthalle Großer Saal
Mo. 29.01.	19:30 Uhr	Island & Grönland - Naturparadies des Nordens	Stadtsaal Gartenstadt

Vorschau für Februar 2024:

Fr. 09.02.	20:00 Uhr	Take it to the Limit - A Celebration to the Eagles	Stadthalle Großer Saal
So. 11.02.	20:00 Uhr	The 12 Tenors	Stadthalle Großer Saal
Do. 22.02.	20:00 Uhr	ONAIR - A-Cappella Pop Show	Stadthalle Großer Saal

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de sowie unter www.stadthalle-bad-neustadt.de.



„FASCHINGSÖMZÜCHLE“

Liebe närrischen Freunde, nach einer länger als geplanten Pause möchten wir euch nach 2020 am 21.01.24 um „Zwei nach Zwei“ zu unserem „FaschingsöMZüchle“ einladen.

Starten wollen wir einen reinen Fußgruppenumzug mit Unterstützung von Musikkapellen an der Polizei, hoch über die Spörleinstraße zum Marktplatz. Zum Ausklang, wird es wieder einen Marktplatzfasching (ohne Zelt) geben. Da wir der Meinung sind, dass ein Straßenfasching für jedermann zugänglich sein sollte, wird kein Eintritt verlangt. Die im besten fränkisch gehaltene Bezeichnung „FaschingsöMZüchle“ macht schon deutlich, dass alles etwas kleiner gehalten worden ist. Unser Ziel sollte es sein, mehr auf das Traditionelle und die Familienfreundlichkeit (bei den Preisen) zu achten.

VERANSTALTUNGEN

PFARREI TERMINE

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Gottesdienste

Sa. 06.01.	09:00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger der Pfarreien Mariä Himmelfahrt u. St. Konrad Gartenstadt
So. 07.01.	10:30 Uhr	Messfeier mit Tauferneuerung der Kommunionkinder für die Pfarreiengemeinschaft Bad Neustadt
Do. 11.01.	08:00 Uhr	Messfeier
So. 14.01.	09:00 Uhr	Messfeier
Do. 18.01.	08:00 Uhr	Messfeier
So. 21.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Do. 25.01.	08:00 Uhr	Messfeier
Sa. 27.01.	19:00 Uhr	Messfeier

Krankenkommunion:

Donnerstag, 11.01.2024 ab 9:00 Uhr

Änderungen sind möglich.
Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei Löhrieth

Gottesdienste

Mi. 03.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa. 06.01.	09:00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
So. 07.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi. 10.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So. 14.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi. 17.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So. 21.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi. 24.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So. 28.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi. 31.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz

Änderungen sind möglich.
Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Gottesdienste

Mo. 01.01.	18:00 Uhr	Messfeier
Mi. 03.01.	09:30 Uhr	Messfeier BRK Altenheim
Do. 04.01.	10:00 Uhr	Messfeier Vill'sche Stiftung
So. 07.01.	18:00 Uhr	Messfeier
Di. 09.01.	08:00 Uhr	Messfeier
Mi. 10.01.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier - BRK Altenheim
Do. 11.01.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier - Vill'sche Stiftung
Sa. 13.01.	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Messfeier mit Fatima-Andacht
So. 14.01.	18:00 Uhr	Messfeier
Di. 16.01.	08:00 Uhr	Messfeier
Do. 18.01.	10:00 Uhr	Messfeier Vill'sche Stiftung
Sa. 20.01.	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Konzert „Die Hütte“ vom Evang. Freundeskreis Hof
So. 21.01.	18:00 Uhr	Messfeier
Di. 23.01.	08:00 Uhr	Messfeier
Mi. 24.01.	09:30 Uhr	Messfeier BRK Altenheim
Sa. 27.01.	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
So. 28.01.	18:00 Uhr	Messfeier
Di. 30.01.	08:00 Uhr	Messfeier
Mi. 31.01.	09:30 Uhr	Messfeier BRK Altenheim

Krankenkommunion:

Freitag, 12.01.2024 ab 9:00 Uhr

Änderungen sind möglich.
Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.

Pfarrei Mühlbach

Gottesdienste

Fr. 05.01.	17:30 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Sa. 06.01.	17:30 Uhr	Messfeier - Türsammlung
So. 07.01.	16:30 Uhr	Messfeier (indische Sprache)

Sa. 13.01.	17:30 Uhr	Messfeier
Sa. 20.01.	17:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mi. 24.01.	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier - Frauengottesdienst
Sa. 27.01.	17:30 Uhr	Messfeier

Änderungen sind möglich.
Bitte beachten Sie Informationen in der Tagespresse.



KONZERT DES EVANGELISCHEN FREUNDKREISES HOF: „DIE HÜTTE“

20. Januar 2024, 19:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Die Konzerte des Evangelischen Freundeskreises Hof haben in unserer Region mittlerweile Tradition. Wer erinnert sich nicht an das bewegende Konzert des letzten Jahres „Sagt, dass die Liebe allen Kummer heilt!“ – Auch heuer werden Chor und Band des EFH wieder zu Gast sein. Ihr Musical „Die Hütte“, das schon Tausende berührte, wird auf vielfachen Wunsch wiederholt.

Es greift die Thematik des gleichnamigen Weltbestsellers von William P. Young auf: Wo ist Gott in einer Welt, die so voll ist von unaussprechlichem Leid?

„Dieser Abend soll Herzen verändern, Trauernde trösten, Zweiflern den Zweifel nehmen, Mutlosen neue Hoffnung geben“, wünschen sich die jungen Musiker.

Die Zuhörer erwartet ein zweistündiger Mix aus Musik, Buchtexten, Filmsequenzen und Lichtprojektion.

Das Musical wird am Samstag, 20. Januar 2024 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in 97616 Bad Neustadt an der Saale (Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 7) aufgeführt.

Der Eintritt ist frei. Im Gemeindesaal wird Kinderbetreuung angeboten.

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Gottesdienste

Mo. 01.01.	10:30 Uhr	Messfeier
Fr. 05.01.	16:00 Uhr	3. Sternsingertreffen im Pfarrheim und in der Kirche
Sa. 06.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
So. 07.01.	10:30 Uhr	Messfeier
	17:00 Uhr	Festliche Andacht mit der Kolpingfamilie Brendlorenzen anschl. Begegnung und Umtrunk im Pfarrheim
Mo. 08.01.	09:00 Uhr	Krankenkommunion in Br u. Lb
Di. 09.01.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Mi. 10.01.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit bis 18.15 im Pfarrhaus
	18:30 Uhr	Messfeier
So. 14.01.	10:30 Uhr	Messfeier „Übergabe des Gotteslobs an die Kommunionkinder“ anschl. Kirchenkaffee
Mi. 17.01.	18:30 Uhr	Messfeier
So. 21.01.	10:30 Uhr	Messfeier
Mi. 24.01.	18:30 Uhr	Messfeier
So. 28.01.	10:30 Uhr	Messfeier anschl. Kirchenkaffee
Mi. 31.01.	18:30 Uhr	Messfeier

St. Ägidius Kirche Dürrnhof

Gottesdienste

Sa. 06.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So. 07.01.	09:00 Uhr	Messfeier
So. 14.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So. 28.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Gottesdienste

Mi. 03.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Do. 04.01.	17:30 Uhr	Stille Anbetung - Hl. Stunde bis 18.30 Uhr
	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit bis 18.15 Uhr
	18:30 Uhr	Messfeier Priesterdonnerstag
Fr. 05.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
	20:00 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Sa. 06.01.	09:00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
So. 07.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mi. 10.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Do. 11.01.	09:00 Uhr	Krankenkommunion in Herschfeld
	18:30 Uhr	Messfeier

Fr. 12.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Sa. 13.01.	18:00 Uhr	Fatima-Rosenkranz in der neuen Kirche
So. 14.01.	09:00 Uhr	Messfeier „Übergabe des Gotteslobs an die Kommunionkinder“
Mi. 17.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Do. 18.01.	18:30 Uhr	Messfeier
Fr. 19.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
	20:00 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
So. 21.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mi. 24.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Do. 25.01.	18:30 Uhr	Messfeier
Fr. 26.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche
Sa. 27.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Mi. 31.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz neue Kirche



ÖKUMENISCHEN FASCHINGS-GOTTESDIENST

Einladung zum „ökumenischen Faschings Gottesdienst“ am 01.02.2024 um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Wir wollen einmal Fasching ganz anders feiern. Fasching in der Kirche nicht nur mit leisen Tönen. Egal ob als Indianer, Prinzessin, Astronaut oder Pippi Langstrumpf oder ohne Verkleidung - alle Faschingsbegeisterten, aber auch Neugierige sind an diesem Abend recht herzlich willkommen die Kirche bunt werden zu lassen.

Dieser ökumenische Gottesdienst ist eine Zusammenarbeit von Kja Main-Rhön, der evangelischen Dekanatsjugend, dem Karnevalsverein Stadtgarde Gartenstadt und der Neustädter Karnevalsgesellschaft. Im Anschluss an den Gottesdienst verteilen die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft eine Überraschung an die Gottesdienstbesucher bevor man dann am Büdchen vor der Kirche den Abend wer möchte ausklingen lassen kann.

Kuratie Mariä Geburt Lebenhan

Gottesdienste

Fr. 05.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
So. 07.01.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr. 12.01.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr in der Sakristei
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Messfeier
So. 14.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa. 20.01.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So. 28.01.	09:00 Uhr	Messfeier

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Campus Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	16:00 Uhr	Gottesdienst, Zentrum für klinische Medizin (ZkM), Haus 4, Kapelle
Sonntag:	09:00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahls-gottesdienst (im Wechsel), Frankenklinik, Haus 6, Vortragsraum
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahls-gottesdienst (im Wechsel) Neurologische Klinik, Haus 8, Foyer
Dienstag:	18:45 Uhr	Wort in die Nacht/Abendlob, Zentrum für klinische Medizin (ZkM), Haus 4, Kapelle
Mittwoch:	18:15 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier, Neurologische Klinik, Haus 8, Foyer

„Meine Bestattung habe ich geregelt.
Jetzt nehme ich mir Zeit für die wirklich
schönen Dinge des Lebens...“

Wir beraten Sie gerne.
Ihr Bestatter in Bad Neustadt.

Tel. 09771-61500
www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll Der letzte Weg
BESTATTUNGEN in guten Händen.



NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Sachbuch-Empfehlungen

Jan Skudlarek;

Wenn jeder an sich denkt, ist nicht an alle gedacht

Ob Impfpflicht, Abtreibungsverbot, Wehrdienst oder Cannabislegalisierung – ethische Fragen betreffen uns alle. Allgemeinwohl vor Eigeninteresse? Oder: Mein Körper, meine Entscheidung? Der Philosoph Jan Skudlarek erörtert die großen Streitfragen unserer Gesellschaft, deckt gängige Irrtümer und falsche Argumentationen auf und entwirft so eine konkrete Handreichung für solidarisches Handeln im Zeitalter der Krisen.

Manfred Friedrich;

Ruhestand für Anfänger

Ein letztes Mal die Arbeitstasche packen, sich früh morgens auf den Weg machen, die Stechkarte zücken und den Rechner hochfahren. So oft haben Sie sich ausgemalt, wie sie ihren Arbeitsplatz hinter sich lassen und sich abends entspannen können ohne an die Arbeit von morgen zu denken.

Und jetzt, wo es soweit ist, schleicht sich nach dem Hoch der Gefühle doch ein etwas mulmiges Gefühl ein. „Wie geht es weiter? Was soll ich die nächsten Jahre machen?“, fragen Sie sich vielleicht. Nicht selten macht sich Angst vor dem dunklen Loch der Langeweile und Sinnlosigkeit im Ruhestand breit.

Dieser Ratgeber soll Ihnen den Einstieg in den Ruhestand erleichtern. Er enthält 365 Ideen, die von sozialem Engagement über Ahnenforschung und Hauswechsel bis hin zu reisepraktischen Beispielen reichen. Ziel des Buches ist es, Sie zu inspirieren, neue Dinge auszuprobieren und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Roman-Empfehlungen

Helga Bürster;

Als wir an Wunder glaubten

Ende der 1940er Jahre: Der Krieg ist endlich vorbei – doch in dem kleinen Ort Unnenmoor haben die Menschen kaum in ihr Leben zurückgefunden, wie auch im Rest des Landes nicht. Die alten Gewissheiten haben sich als falsch erwiesen, alles, woran man glauben und woran man sich festhalten konnte, taugt ebenso

wenig als sicherer Grund wie das Moor. Wanderprediger verkünden den nahenden Weltuntergang und versprechen zugleich Heilung und Erlösung.

Die elfjährige Betty Abels und ihre Mutter Edith kommen gerade so über die Runden. Der Vater ist im Krieg geblieben. Als Betty eines Nachts verschwindet und ihr Freund Willi grün und blau geschlagen im Ort auftaucht, gibt es nur eine Erklärung: Da sind Hexen am Werk. Und wer könnte es wohl eher gewesen sein als die hübsche Edith, die sich zu fein ist für die Männer, die noch übrig sind? Betty und Edith wird zunehmend das Leben schwergemacht. Doch während das Gerede über Hexen immer lauter wird, rückt mit der Trockenlegung des Moors der Fortschritt heran und verspricht den Menschen in Unnenmoor einen Neuanfang ...

Nina LaCour; Wilde Minze

Als Sara, Barkeeperin im teuren Szenelokal Yerba Buena, Emilie kennenlernt, die für das Restaurant die Blumen arrangiert, ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch ihre Lebensgeschichten könnten kaum unterschiedlicher sein: Sara ist mit siebzehn aus dem White-Trash-Drogensumpf ihrer Kleinstadt nach Los Angeles geflohen. Dass sie ihren zehnjährigen Bruder zurücklassen musste, wirft sie sich heute noch vor. Emilie ist die Tochter einer gutbürgerlichen kreolischen Familie, hat aber immer darunter gelitten, dass sich die amte Aufmerksamkeit der Eltern auf Emilies drogenabhängige Schwester Collette richtet. Doch gerade als Sara und Emilie glauben, miteinander ein neues Zuhause gefunden zu haben, holt ihre Vergangenheit sie ein

Kinder- und Jugendbuch-Empfehlungen

Kirsten Boie; Der Hoffnungsvogel

Jabu und seine Mutter, die gute Königin, leben im Glücklichen Land in der königlichen Kate. Wann immer es Entscheidungen zu treffen gilt, kommt das Volk in ihrem Garten zusammen. Eines Tages aber mehren sich Zank und Missgunst unter den Menschen: Der Hoffnungsvogel singt nicht mehr über dem Glücklichen Land. Nun ist es an Jabu,

ihn zurückzuholen. Die Aufgabe macht Jabu Angst und er ist froh, dass Alva, die Tochter der Leuchtturmwärterin, ihn begleitet. Mit einem alten Schiff, fahren die Kinder weit übers Meer, um den Hoffnungsvogel zu suchen. Auf ihrer abenteuerlichen Mission sind es nicht etwa Schwerter und Waffen, die sie stark machen, sondern eine kleine, tröstliche Melodie, die ihnen Alvas Mutter mit auf die Reise gegeben hat. Der Roman von Kirsten Boie ist ein vielschichtiges, zeitgemäßes und kluges Märchen. Es erzählt von der Hoffnung, dass eines Tages alle Menschen friedlich miteinander leben

Blumen im Kopf – Opa Günther pflanzt gute Gedanken

Eines Tages kommt Johanna weinend in den Garten ihres Opas, weil sie in der Schule geärgert wurde. Über ihrem Kopf schwebt eine kleine Regenwolke. Aber da kommt Opa Günther zur Rettung. Er weiß, wie man schlechte Gedanken vertreibt und neue gute Gedanken in den Kopf pflanzt. So wie man schöne Blumen in einem Garten pflanzt. Johanna lernt, dass kleine Stürme im Kopf ganz normal sind, so wie auch Blumen Wasser zum Wachsen brauchen. Opa Günther zeigt ihr, wie man immer mehr Blumen bzw. gute Gedanken pflanzt, damit der Garten im Kopf immer größer und schöner wird. Er verrät ihr außerdem, dass man die Blumen auch in anderen Köpfen pflanzen kann.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Montag	10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr



Das lesen die Neustädter am liebsten

1 **Atlas-Die Geschichte von Pa Salt**
Lucinda Riley

2 **Steckerlfischfiasko**
Rita Falk

3 **Elternabend**
Sebastian Fitzek

4 **Das Café ohne Namen**
Robert Seethaler

5 **After love**
Anna Todd

6 **Der Gärtner von Wimbeldon**
Jane Crilly

7 **Violas Versteck**
Marc Raabe

8 **Vergiss mein nicht**
Kerstin Gier

9 **Die Möglichkeit von Glück**
Anna Rabe

10 **22 Bahnen**
Caroline Wahl

Neue digitale Angebote in der Stadtbibliothek



OverDrive
Verbund Franken

Libby/Overdrive eine neue, kostenlose App mit E-Books und E-Audios für die Leser*innen der Stadtbibliothek

BROCKHAUS

Die Stadtbibliothek bietet für ihre Leser Brockhaus „All Generation“ an. Das Online – Paket besteht aus dem Schülerlexikon, Kinderlexikon, der Entdeckerbox, Schülertraining, sicher im Web für Jugendliche, Fit im Internet für Erwachsene und Klima der Welt.

Unser e-book Angebot

Nutzen sie www.franken-onleihe.de mit über 40.000 e-books. Wählen Sie die Bibliothek Bad Neustadt an. Benutzernummer ist Ihre Ausweisnummer, Passwort ist Ihr Geburtsdatum, achtstellig ohne Punkt und Komma.

Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de

KÄRCHER
cleanpark
Autowäsche
mit
„Kärcher“
Poliertrocknung“
in unserer Waschstraße
oder selber waschen
SB Hundewaschcenter
Bad Neustadt
Industriestraße 3A

KULTUR & BILDUNG

NEUIGKEITEN

Island & Grönland – Naturparadiese des Nordens

Eine Live-Multivision in 3D mit Stephan Schulz am 29.01.2024 um 19:30 Uhr im Stadtsaal Gartenstadt, Asternweg 2, 97616 Bad Neustadt

Island und Grönland sind Traumziele für Naturliebhaber. Der 3D Fotograf Stephan Schulz hat beide Inseln zu allen Jahreszeiten besucht.

Er erlebte einen spektakulären Vulkanausbruch und beschreibt in humorvollen Erzählungen wie er sich mit dem Fahrrad auf z.T. fürchterlichen Wellblechpisten durchs Hochland kämpft, auf denen das Furten von eiskalten Gletscherflüssen noch den angenehmsten Teil darstellt. Im Win-

ter mußte er auf der total vereisten Ringstraße befürchten, von einer Orkanböe mit dem Auto von der Straße geweht zu werden...

Die intensiven Farben ließen Stephan Schulz diese Inseln auch immer wieder aus der Luft dokumentieren. Außerdem erlebte er das mit 120m Sichtweite klarste Wasser der Welt und fuhr per Hundeschlitten mit Eistaucherausrüstung über den zugefrorenen Sermilikfjord um in -3 Grad kaltem Wasser im Eis eingefrorene Eisberge unter der Eisdecke zu betauen. Bei all diesen Naturschätzen beleuchtet Stephan Schulz aber auch kritische Themen wie Walfang oder Massentourismus. Auf seiner Reise lernte er auch einige ungewöhnliche Menschen kennen: Da ist der enthusiastische Fußballmoderator Gummi Ben oder der Eishai verarbeitende Hildibrandur, für den der etwas gewöhnungsbedürftige Geschmack dieses Fisches eine Delikatesse darstellt. In Grönland begegnete er den Inuit für die der Klimawandel und der Einzug der westlichen Lebensweise einen drastischen Kulturschock und Identitätsverlust bedeutete.

Tauchen Sie ein in einen überwältigenden 3D-Bilderrausch – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist! **Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lotto Dürninger, Spörleinstr. 26, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771-4053 oder an der Abendkasse!**



Anmeldung für die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt für das Schuljahr 2024/2025

- **Anmeldung für die vierstufige Wirtschaftsschule (mit oder ohne Vorklasse):**
Montag, 26. Februar 2024 bis einschließlich Freitag, 19. April 2024
In diesem Zeitraum zusätzliche Öffnungszeiten: donnerstags bis 17:00 Uhr
- **Anmeldung für die zweistufige Wirtschaftsschule**
Montag, 26. Februar 2024 bis einschließlich Freitag, 2. August 2024

Während dieser offiziellen Anmeldezeit ist das Sekretariat in der Franz-Marschall-Straße 14 (Tel. 09771 6356250) von Montag mit Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Anmeldung erfolgt persönlich durch die Erziehungsberechtigten.

Vierstufige Wirtschaftsschule
Für die **6. Klasse (= Vorklasse für die vierstufige Wirtschaftsschule)** können

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse der Mittelschule, Realschule und des Gymnasiums angemeldet werden. Für die **7. Klasse der vierstufigen Wirtschaftsschule** können Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse der Mittelschule, Realschule und des Gymnasiums angemeldet werden. Bei der Anmeldung sind das Zwischenzeugnis im Original, die Geburtsurkunde im Original (Familienstammbuch) bzw. glaubig sowie der Impfpass mitzubringen.

PRUNKSITZUNG DER STADTGARDE BAD NEUSTADT

TANZEN, LACHEN, SCHERZEN, SEIT 44 JÄHREN FASCHING IM HERZEN.

04.02.24

Lust auf Fasching? Abends ruft das Sandmännchen und Sie können nicht zu einer Abendveranstaltung? Wir haben die Lösung!

Preis: 6 Euro
Einlass: ab 13:30 Uhr
Ort: Stadtsaal
Gartenstadt

Wir bieten Ihnen am Bunten Nachmittag eine kleine Version der Prunksitzung der Stadtgarde Bad Neustadt. Mit unserem Jubiläumsmotto: „Tanzen, Lachen, Scherzen - Seit 44 Jahren Fasching im Herzen“ möchten wir am Nachmittag gerne zusammen mit Ihnen feiern, lachen und schunkeln. Bei einem guten Stück Torte lässt es sich gleich viel besser lachen und versprochen Sie sind zur Sandmännchenzeit wieder zuhause. Hierzu laden wir, der Karnevalverein Stadtgarde Bad Neustadt, alle Närrinnen und Narrhallesen zu unserem Bunten Nachmittag in den Stadtsaal der Gartenstadt ein.

26.01.24 und
27.01.24

Preis: 15 Euro
Einlass: ab 18:00 Uhr
Ort: Stadtsaal Gartenstadt

Kartenvorverkauf ab 11.12.23
in der Lottoannahmestelle
Basel, Gartenstadt

Lust auf Fasching? Dann haben wir etwas gemeinsam! Zurücklehnen, genießen, den Alltag für ein paar Stunden vergessen und von ganzem Herzen lachen.

In dieser Session feiert der Karnevalverein Stadtgarde Bad Neustadt sein 44. Jubiläum und getreu dem Motto „Tanzen, Lachen, Scherzen

– Seit 44 Jahren Fasching im Herzen“ möchten wir alle Närrinnen und Narrhallesen zu unseren Prunksitzungen in den Stadtsaal der Gartenstadt einladen.

Neben eigenen Akteuren, werden wir wieder von tollen Büttenrednern aus der Region unterstützt, um die fast 300 Lachmuskeln in uns zu beanspruchen. Natürlich stehen auch wieder unsere, wie auch die Garden unserer befreundeten Gastvereine parat. Sie werden uns mit ihren eindrucksvollen Gardetänzen zum Staunen bringen. Außerdem sind wir gespannt in welche atemberaubenden Welten uns die Showtänze eintauchen lassen. In diesem vielfältigen Programm ist für jeden etwas dabei. Ob mit oder ohne Kostüm, wir freuen uns mit allen Faschingsbegeisterten einen bunten, lustigen und wundervollen Abend zu genießen.

BUNTER NACHMITTAG DER STADTGARDE BAD NEUSTADT



KINDERFASCHING DER STADTGARDE BAD NEUSTADT



10.02.24

Preis: 4 Euro
Einlass: ab 13:30 Uhr
Ort: Stadtsaal
Gartenstadt

Für unsere kleinen Faschingsbegeisterten wird an diesem Tag alles geboten was das Kinderherz höherschlagen lässt. Musik, Tanz und jede Menge Spaß stehen im Vordergrund. Auf dem Programm stehen lustige Spiele auf der Bühne, Tänze und vieles mehr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Zweistufige Wirtschaftsschule

In die 10. Klasse der zweistufigen Wirtschaftsschule können Schülerinnen und Schüler der Mittelschule aufgenommen werden, die den qualifizierenden Mittelschulabschluss (= Quali) nachweisen oder die 9. Klasse der Mittelschule ohne Quali erfolgreich absolviert haben. Schülerinnen und Schüler ohne Quali unterliegen einer Probezeit.

Ebenso können Schülerinnen und Schüler des M-Zuges der Mittelschule, der Realschule oder des Gymnasiums aufgenommen werden, die die Vorrückungserlaubnis in die Jahrgangsstufe 10 erhalten haben oder mindestens die Note 4 in Deutsch und Englisch im Jahreszeugnis vorweisen. Bei der Anmeldung sind zunächst das letzte Zwischenzeugnis, die Geburtsurkunde im Original (Familienstammbuch) bzw. be-

glaubigt sowie der Impfpass vorzulegen. **Das Qualizeugnis, bzw. das Jahreszeugnis ist im Original bei Vorliegen umgehend nachzureichen.**

Der Info-Abend an der WSNES findet am **Mittwoch, 21.02.2024 ab 18:00 Uhr** in der Aula der Staatlichen Wirtschaftsschule statt!

GESUNDHEIT

NEUIGKEITEN

Für ein gesundes und glückliches Leben im Alter: Der neue „Seniorenratgeber und Wegweiser für Angehörige“ ist erschienen

Er dient als „Ratgeber für alle Lebenshilfen“ und ist inzwischen aus der #eimat schon gar nicht mehr wegzudenken. Bereits zum siebten Mal ist der neue „Seniorenratgeber und Wegweiser für Angehörige“ im Landkreis Rhön-Grabfeld erschienen – zusammengestellt von den Verantwortlichen der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt und in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag.

Wer sich heute schon um Morgen Gedanken machen will oder muss, dem bietet der neu aufgelegte Seniorenratgeber wertvolle Informationen. Der Wegweiser beinhaltet einen ausführlichen Überblick der vielfältigen Angebote vor Ort. Sowohl Gäste oder Neubürgerinnen und

Neubürger, die sich für den Landkreis Rhön-Grabfeld interessieren, als auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die schon länger in der #eimat wohnen, finden interessante Möglichkeiten, um aktiv und fit zu bleiben.

„Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass die Broschüre ein handlicher Leitfaden ist, der gleichermaßen als übersichtlicher wie hilfreicher Ratgeber, aber auch als unverzichtbares Nachschlagewerk gesehen wird. So finden sich hier wertvolle Tipps, die helfen, die Lebensqualität und Lebensfreude zu steigern. Der Bogen spannt sich über alle (Beratungs-)Angebote und Informationen, Hilfen und Einrichtungen“, betont Landrat Thomas Habermann in seinem Grußwort.

Darüber hinaus enthält der Ratgeber Informationen über Kultur- und Freizeitangebote aus der Region, aber auch die Bereiche Betreuung, Pflege, finanzielle Hilfen und Vergünstigungen werden vorgestellt.

Auf den bunten Seiten finden sich zudem allgemeine Tipps und Ideen zur Planung und Finanzierung einer Wohnraumanpassung. Ebenso ist nachzulesen, welche Dienstleistungen für die verschiedensten Lebenslagen in Anspruch genommen werden können. Aufschlussreich ist die Broschüre auch für (jüngere) Angehörige, die darin wichtige Anregungen, hilfreiche Tipps und übersichtlich zusammengestellte Informationen finden.

Alle zwei Jahre wird der Seniorenratgeber aktualisiert und neu aufgelegt. Die Nachfrage ist groß und steigert sich von Auflage zu Auflage. Der „Ratgeber für alle Lebenslagen“ ist - auch dank Anzeigen, die verschiedene Dienstleister aus der Region darin geschaltet haben - kostenfrei im Landratsamt, in den Stadtverwaltungen und Verwaltungsgemeinschaften sowie bei sämtlichen bekannten Informationsstellen im Landkreis erhältlich.

Natürlich findet man das Nachschlagewerk auch online unter www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de und auf der Internetseite des Landkreises www.rhoen-grabfeld.de. Neu seit dieser Auflage gibt es jetzt auch den Seniorenratgeber für unterwegs. Auf einem kompakten Kärtchen ist der Seniorenratgeber über einen QR-Code jederzeit auf Smartphone oder Tablet abrufbar und bequem von überall lesbar.

DER NEUE SENIOREN RATGEBER UND WEGWEISER FÜR ANGEHÖRIGE IST DA! AUCH FÜR UNTERWEGS!

Exemplare können gerne **telefonisch** beim Pflegestützpunkt unter **09771 94-129** oder **per E-Mail** (pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de) angefordert werden.

Für **unterwegs** scannen Sie einfach den **QR-Code** mit der **Handy-/Tablet-Kamera**.

RHÖN-GRABFELD
Zukunft





Sie halten schon den neuen Seniorenratgeber des Landkreises in den Händen. (Von links) Thomas Bruckmüller (Behindertenbeauftragter des Landkreises Rhön-Grabfeld), Selina Pfülb (Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung), Gabi Gröschel (Seniorenbeauftragte des Landkreises Rhön-Grabfeld) und Landrat Thomas Habermann. Foto: Christian Hüther / Landkreis Rhön-Grabfeld



KOLLEGEN GESUCHT!

Wir bieten

- unbefristete Arbeitsverträge
- ein hervorragendes Betriebsklima
- flexible Arbeitszeiten
- ein modernes Arbeitsumfeld

Wir erwarten

- Zuverlässigkeit
- routinierter Umgang mit dem PC
- Freude am Telefonieren
- Sprachfertigkeit

Was wir tun

In unserem Team in Rödelmaier betreuen wir Kunden von Volks- und Raiffeisenbanken kompetent am Telefon. Wir erledigen Überweisungen, vereinbaren Termine, bestellen Bankkarten, bieten Hilfe bei Problemen im Online-Banking und vieles mehr.

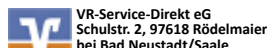
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: service@vr-servicedirekt.de

Haben Sie vorab weitere Fragen?

Rufen Sie uns an!

09771/608-3000



Bewusst hören lernen

Sie hören gut, aber verstehen Sie auch alles?
Wir bieten Hilfe bei Hörproblemen. Vereinbaren Sie unverbindlich einen kostenlosen Beratungstermin:

TRABERT® Institut Innenstadt: **(09771) 61330**

TRABERT® Institut im Rhön-Klinikum: **(09771) 613344**

TRABERT®
BESSER HÖREN

HÖRTRAINING
Jetzt kostenlos
testen!

2210523143HT23-1

97616 **Bad Neustadt** – Innenstadt | Marktplatz 24 | Tel.: (0 97 71) 6 13 30
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

97616 **Bad Neustadt** – Im Rhön-Klinikum | Von-Guttenberg-Straße 16
Tel.: (097 71) 6133 44 | Mo., Di., Do. 8.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr;
Mi., Fr. 8.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere Informationen finden Sie im Internet > www.trabert.info



RUND UMS TRIAMARE

Öffnungszeiten im Triamare während der Feiertage

01.01.24 Neujahr geschlossen
06.01.24 Hl. Drei Könige 9 – 21 Uhr

An den übrigen Tagen ist von 9 – 21 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 20 Uhr. In den Ferien findet keine Damensauna statt.

Neue Aquacycling-Kurse ab Januar 2024

Informationen und Anmeldung an der Infokasse oder unter Tel. Nr. 09771-6309950 Die Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 130,00 Euro. (Schüler 110,00 Euro)

Kurstermine:

Kurs 1: Mo, 08.01.2024 19:30–20:15 Uhr
Trainerin: Katharina Ganshorn
Kurs 2: Di, 09.01.2024 18:00–18:45 Uhr,
Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Di, 09.01.2024 19:30–20:15 Uhr
Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 4: Mi, 10.01.2024 18:00–18:45 Uhr
Trainer: Philipp Henkel
Kurs 5: Mi, 10.01.2024 19:30–20:15 Uhr
Trainer: Philipp Henkel
Kurs 6: Fr, 12.01.2024 19:00–19:45 Uhr
Trainerin: Katharina Ganshorn

Verbindliche Anmeldungen telefonisch unter 09771/630 995-0 oder an der Infokasse.

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 130,00 Euro. Die gesamte Badezeit beträgt 2 Stunden.

Kurstermine:

Mittwoch, 10.01.2024 09:00 Uhr
Trainerin: Susanne Hölderle
Mittwoch, 17.01.2024 18:00 Uhr
Trainerin: Ulrike Erhard
Freitag, 12.01.2024 09:00 Uhr
Trainerin: Luisa Ruck

Aqua-Fitness ist ein optimales, vor allem gelenkschonendes Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Fitness. Durch ein vielseitiges Bewegungsprogramm werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt, die Herz-Kreislauffunktion verbessert und ein neues Körperbewusstsein vermittelt. Es ist der ideale Ausgleichssport zu einseitigen Alltagsbelastungen und dient einer effektiven Gewichtsreduzierung.

Anmeldung ist telefonisch unter der Tel. Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Aqua-Jumping-Kurs im Triamare

Kurstermine:
Montag, 15.01.2024 18:30 Uhr
Trainerin: Luisa Ruck
Donnerstag, 11.01.2024 18:00 Uhr
Trainerin: Susanne Hölderle

Anmeldung ist telefonisch unter der Tel. Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Sauna-Öffnungszeiten

Montag 14:00–21:00 Uhr
Dienstag (Frauensaua*) 09:00–21:00 Uhr
Mittwoch 09:00–21:00 Uhr
Donnerstag 09:00–21:00 Uhr
Freitag 14:00–21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–21:00 Uhr

*nicht in den Ferien

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 -21 Uhr
Termine: 09.01.,16.01.,23.01.,30.01.24 (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im Januar

Dienstag,16.01.,23.01.,30.01.2024 (jeweils in der Zeit von 10:30–14:30 Uhr)
Mittwoch, 17.01.,24.01.,31.01.2024 (jeweils in der Zeit von 10:30–14:30 Uhr)
Sonntag, 28.01.2024 (in der Zeit von 10:30–14:30 Uhr)



Die ideale Geschenkidee für die ganze Familie:

Wellnessgutscheine
Massagegutscheine
Saunagutscheine
Badegutscheine (schon ab 4,00 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).



Werden Sie Teil unseres Teams!



Die Main-Post Logistikgruppe sucht für ihr Unternehmen, Main-ZustellService GmbH, ab sofort engagierte

Mitarbeiter für die Zustellung (m/w/d)

von Zeitungen und adressierten Sendungen
in den frühen Morgenstunden.

Vollzeit – Teilzeit – 520 Euro-Basis

Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten.

Egal, ob Hausfrau/mann, Rentner/in, Student/in, berufstätig oder auf der Suche nach einem Hinzuverdienst: Wir finden für Jeden den richtigen Job!

Kurze Arbeitswege.

Das Zustellgebiet befindet sich meist direkt bei Ihnen vor Ort.

Tägliche Bewegung an der frischen Luft.

Die optimale Möglichkeit, sich schon während der Arbeit sportlich zu betätigen.

Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis.

Wir bieten Ihnen Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, bezahlten Urlaub und die Aussicht auf eine dauerhafte Zusammenarbeit, 12 Euro + Nachtzuschlag.

Das hört sich gut an? Dann kontaktieren Sie uns:

- per E-Mail an: birgit.gerbig@mainpost.de
- online über unsere Karriereseite www.wir-lieben-logistik.de/karriere
- Sie sprechen lieber persönlich mit uns?
Rufen Sie uns an: 09771/ 61 36 19 oder 09771/61 36 40

Main-Post – Birgit Gerbig
Industriestr. 8 · 97616 Bad Neustadt a.d. Saale



FREIZEIT & TOURISMUS

NEUIGKEITEN

NES EUROS abstauben und einlösen

Lokal einkaufen und zusammenhalten – auch in diesem Jahr wird Zusammenhalt und Regionalität wieder großgeschrieben.

Zum Geburtstag, zu Ostern oder Weihnachten, zum Jubiläum oder als kleines Dankeschön – der NES-Euro ist das Universalgeschenk in und um Bad Neustadt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Besonders nach den Feiertagen sind einige NES-Euros im Umlauf und sowohl

die lokale Gastronomie als auch der Einzelhandel bereiten sich auf vermehrte Einlösungen vor und freuen sich auf die Kundinnen und Kunden.

Daher der Reminder an Sie: Denken Sie an Ihre Einkaufsgutscheine!

Wer kennt es nicht, dieses weit verbreitete Phänomen: Die Gutscheine liegen zu Hause in einer Schublade oder im Handschuhfach. Nach dem Motto „aus den Augen, aus dem Sinn“, vergisst man

sie leicht und ärgert sich schnell über sich selbst. Doch die hohen Verkaufszahlen helfen dem lokalen Handel erst dann, wenn die Gutscheine auch im Handel eingelöst werden. Daher hier noch mal die Erinnerung: NES-Euros suchen, abstauben und ab damit in den Geldbeutel! Denn erst, wenn Sie lokal einkaufen und die NES-Euros einlösen, unterstützen Sie die Händler.

Also: wo haben sich die Gutscheine versteckt?

NES-EURO'S DABEI?
Jetzt einlösen

44 NESEURO
10 NESEURO
20 NESEURO
5 NESEURO

Geschenkgutschein für Handel, D...
BAD NEUSTADT, IHRE STADT MIT HERZ...
www.stadtmarketing-nes.de

Akzeptanz- & Verkaufsstellen unter
www.bad-neustadt-erleben.de

BAD NEUSTADT

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und Stadtmarketing NES e.V. wünschen ein fantastisches Neues Jahr 2024

Wieder nähert sich ein ereignisreiches Jahr in großen Schritten seinem Ende.

Gemeinsam konnten wir 2023 wieder Kurpark- und Picknickkonzerte erleben und die offenen Sonntage mit den Märkten, die Sternenwoche und das Open-Air-Kino genießen.

Wir freuen uns auch 2024 wieder viele besondere Momente mit Ihnen zu teilen

und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten, alles Gute – Liebe, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2024.

Kommen Sie gut rein und lassen Sie sich überraschen, was wir uns für Sie ausdenken.

Ihre Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und der Stadtmarketing NES e.V.



Foto: Sonja Demmler



Traumhochzeit

HOCHZEITSMESSE

**Sonntag, 14. Januar 2024,
10 bis 17 Uhr**
Stadthalle Bad Neustadt



Bühnenprogramm mit großer **Braut- und Festmodenschau** ab **13 Uhr** | Eintritt: 4 €



Foto: Dr. Jan Gensler

Sternenhimmel über Bad Neustadt

Im Rahmen der diesjährigen Sternenparkwochen der Rhön GmbH bietet die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH wieder eine Sternenführung an.

In den kalten, klaren Winternächten zeigt sich der Sternenhimmel von seiner schönsten Seite und lockt mit der vollen Pracht auffälliger Sternbilder - ein Fest für Sternegucker! Bitte warm anziehen! Unsere zertifizierte Gästeführerin Elke Heppt-Weihrauch verrät Wissenswertes über die Konstellation der Planeten in unserem Sonnensystem, das Thema Lichtverschmutzung und Allgemeines zum Sternenpark Rhön. In diesem Sinne: Licht aus – Sterne an!

Veranstaltungsdetails

Wann:	Freitag, 12.01.2024
Treffpunkt:	19:30 Uhr am Flugplatz Grasberg
Dauer:	ca. 1 Stunden
Beitrag:	10 €/Person
Info:	Nur bei gutem Wetter, bitte eigene Decke mitbringen.

Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen telefonisch unter 09771/6310310 oder per E-Mail an info@tourismus-nes.de unter Angabe der Teilnehmernamen und einer Telefonnummer.

Start der Mondscheinrundgänge

Die Stadt in einem anderen Licht kennenlernen – das ist auch in den Wintermonaten in Bad Neustadt möglich.

Hierbei werden den Gästen bei einem Rundgang im Mondschein entlang der Stadtmauer interessante Geschichten und Informationen zu allen Bauwerken, die man von dieser Perspektive aus sieht, nähergebracht. Die ortskundigen Gästeführer präsentieren den Teilnehmern die Highlights aus Vergangenheit und Gegenwart.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben und melden Sie sich gleich an!

Start ist jeweils um 18.30 Uhr am Hohntor in Bad Neustadt. Der Rundgang kostet 5,00 € pro Person, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre können kostenfrei an den Führungen teilnehmen. Anmeldungen sind bis einen Tag vorher unter 09771/6310310 oder per E-Mail an info@tourismus-nes.de notwendig.



Start der Hohntorführungen: Einzigartige Ein- und Ausblicke vom Wahrzeichen der Stadt



Das 34 Meter hohe Hohntor gilt als Wahrzeichen der Stadt Bad Neustadt und bildet zudem die Spitze der vollständig erhaltenen Stadtmauer in Herzform. Betritt man durch den Torbogen des Hohntors die historische Altstadt, so befindet man sich auf der Handelsstraße von Hamburg nach Rom, die hier entlangführte. Nicht nur das imponierende äußere Erscheinungsbild,

welches stadtprägend ist, auch die „inneren Werte“ überrascht die Besucher jedes Mal auf Neue.

Wer sich für die Geschichte des Hohntors näher interessiert, der kann es an jedem vierten Mittwoch in den Monaten Dezember bis März gemeinsam mit den Stadtführern von Bad Neustadt besichtigen.

Termine

24.01.2024, 28.02.2024, 27.03.2024

Preis: 5 € pro Person (ab 16 Jahre)
Dauer: ca. 60 Minuten
Treffpunkt: jeweils 18:30 Uhr am Hohntor

Anmeldungen werden bis jeweils einen Tag vorher gerne telefonisch unter 09771/6 310 310 oder per E-Mail an info@tourismus-nes.de entgegengenommen.

Weitere Stadtführungen finden Sie online unter www.bad-neustadt-erleben.de



Sternenwoche war ein toller Erfolg

Bad Neustadts Sternenwoche gipfelte im Erlebnis Freitag mit Neuschter Adventsmarkt. Viele Besucherinnen und Besucher gaben sich ein Stelldichein auf dem Marktplatz und flanieren durch die Hohnstraße zu den vielseitigen Angeboten, immer begleitet von musikalischer Untermalung durch Chöre, Querflöte, Bands oder grün leuchtenden Trommeln.

Foodmeile mit Live-Musik in der Hohnstraße

Pünktlich zum Erlebnis Freitag verwandelte sich die Hohnstraße in eine Flaniermeile, die keine Wünsche offenließ: die „Nachtschicht“ spielte live und begeisterte die Besucher mit einer Mischung aus Country, Blues und Rock'n'Roll. Parallel dazu konnten sich die Gäste einmal um die Welt schlemmen: American und Canadian Streetfood, Mexican Soulfood, Japan Beef und crispy Chicken im Texas Style sowie heißer Glühwein und erfrischendes Bier ließen die Herzen der Besucher höherschlagen.

Eisiger Weihnachtsengel

Aus einem 150 kg schweren Eisblock zauberte Eisbildhauerin Lea Diehl einen liebevollen und sehr filigranen Weihnachtsengel und schuf so die perfekte Verbindung zwischen dem Geschehen in der Hohnstraße und auf dem Marktplatz. In rund 4 Stunden verwandelte die Halberstädterin den Eisblock in einen detailreichen Weihnachtsengel, den Interessierte Dank der eisigen Temperaturen noch Tage später am Marktplatz neben der Losbude bestaunen konnten.





Erlebnis Freitag am Marktplatz – Geschenkübergabe und weitere Highlights

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes erfolgte durch Bürgermeister Michael Werner und dem diesjährigen Christkind Anya, das „xx“ von xx vortrug. Direkt im Anschluss begeisterte der Sängerkranz 1850 mit weihnachtlichen Klängen und hatte als besonderes Highlight den Jubiläumsschor aus Oberhof dabei – ein Zeichen für eine lebendige Städtepartnerschaft! Darauf folgte eine Überraschung für die kleinen Gäste: passend zum 1.12. verteilte der Nikolaus Adventskalender an die Kinder. Last but not Least beeindruckten Shirley Schwarz, Desirée Klemm und Manu Klüglein im Musikpavillon am Marktplatz. Wer dem Trubel entfliehen wollte, konnte in der Stadtpfarrkirche bei besinnlichen Klängen von Geige, Trompete und Querflöte zur Ruhe kommen oder das Konzert des Gästechors aus Bilovec genießen.

Neuschter Adventsmarkt mit buntem Rahmenprogramm

Regionale Anbieter lockten mit leckeren Speisen, Punsch- und Glühweinvariationen, Likören und Schnäpsen, süßen Versuchungen sowie hochwertigen Honigspezialitäten, weihnacht-

lichen Gewürzmischungen, handgemachten Dekorationen, liebevollem Schmuck und individueller Kinderkleidung.

Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz: ein nostalgisches Kinderkarussell, ein lebensgroßer Nikolaus, der Geschenke verteilt hat, frisches Popcorn und eine Kekshaus-Bastelstation sowie die Neuschter Eisbahn sorgten für leuchtende Kinderaugen.

Neben dem Posaunenchor „Heilig’s Blech“ und der Samba-gruppe pocoloco rundeten die Musikvereine Löhrieth, Hohenroth und Gartenstadt das Veranstaltungswochenende mit weihnachtlichen Klängen ab und sorgten für ausgelassene Stimmung!

Ein ganz besonderes Highlight waren die Auftritte der Kids von Tinos Dance World, die die Herzen der Besucherinnen und Besucher höherschlagen ließen und für viel Applaus sorgten.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten: Aussteller, Künstler, Musikanten und natürlich an alle Besucher sowie die fleißigen Helfer im Hintergrund. Schön, dass Sie dabei waren!



Fotos: Andreas Sietz, Arnulf Müller

NES-ALLIANZ

NEUIGKEITEN

Besondere Blickwinkel unserer Allianzradwege durch eine Linse eingefangen

Übergabe der Gewinne an die Preisträger des Fotowettbewerbs zur Eröffnung der Allianzradwege

Im Rahmen der Eröffnung der Allianzradwege lud die NES-Allianz vom 1. bis 31. Oktober alle Fahrradbegeisterten auf, diese zu befahren und Fotos von unterwegs bei der NES-Allianz einzureichen.

Eine Jury wählte im Anschluss aus allen Einsendungen die Fotos für die fünf Ge-

winne aus, die in der zweiten Novemberhälfte vergeben wurden.

Das eingereichte Foto musste ein eindeutig dieser Tour zuzuordnendes Element enthalten: das konnte ein Infoschild an der Route sein, eine Sehenswürdigkeit der Tour, ein Hofladen, ein gastronomi-

sches Angebot, oder...? Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Von malerischen Sonnenaufgängen, idyllischen Waldwegen und Regenbögen über der Fahrradstrecke – die Jury war beeindruckt, wie vielfältig die Allianzradwege erfahren werden können.



Die glücklichen Gewinner mit ihren Preisen bei der Übergabe durch Allianzmanagerin Dina Walter (links) und Allianz-Vorsitzendem Bürgermeister Georg Straub (rechts) in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt / Saale (Foto: Sandra Lehnert)



Foto Platz 1: André Michaelis aus Salz

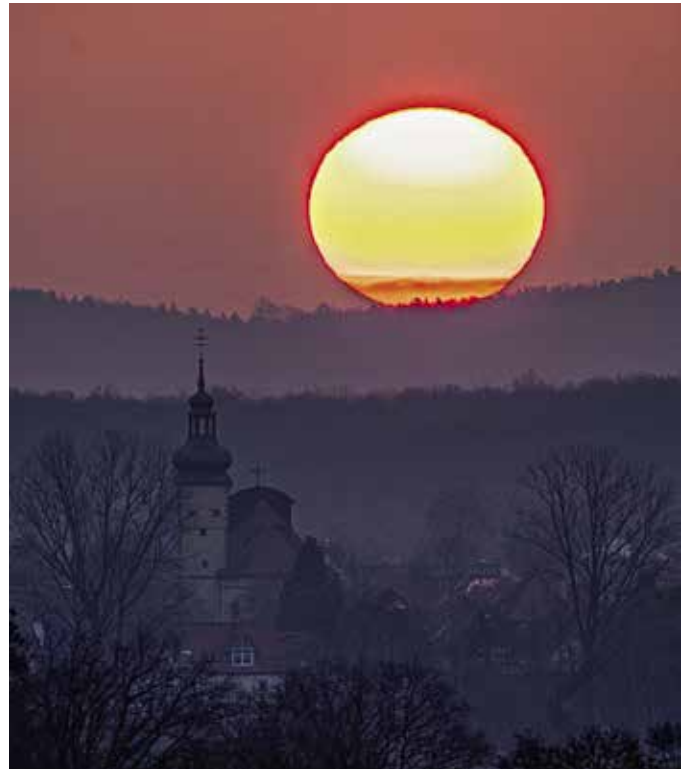


Foto Platz 2: Felix Behrendt aus Kleinwenkheim



Foto Platz 3: Dr. Jan Gensler aus Bad Neustadt

1. Preis: Gutschein über 50€ vom Fahrradhaus Raab für Andre Michaelis aus Salz (2. v. links)
2. Preis: ein Geschenkkorb mit gesunden, regionalen Leckerbissen von Derleth für Felix Behrendt aus Kleinwenkheim (nicht auf dem Foto)
- 3.-5. Preis: jeweils einen NES-Einkaufsgutschein im Wert von 10€ für Dr. Jan Gensler aus Bad Neustadt (nicht auf dem Foto), Maria Schmitt aus Rödelmaier (Mitte) und Oliver Jurk aus Kleinwenkheim (rechts).



Foto Platz 4: Maria Schmitt aus Rödelmaier



Foto Platz 5: Oliver Jurk aus Kleinwenkheim



Die NES-Allianz lud wieder ein... zum musikalischen Seniorennachmittag!

Nun schon zum vierten Mal hatte die NES-Allianz zum musikalischen Seniorennachmittag eingeladen. Am Mittwoch, den 29.11.2023 fanden sich trotz Schneetreiben über 300 Senioren und Seniorinnen zum Singen, Tanzen und Spaß haben ein – diesmal in der ganz frisch generalsanierten, festlich geschmückten Günter-Burger-Halle in Strahlungen.

Mit einem bunten Programm aus Volks- und Stimmungsliedern spielte das Duo „die Stubehogger“ aus Löhrieth und Eichenhausen für die Gäste auf. Auch Sonja Rahm, die musikbegabte Bürgermeisterin der NES-Allianz, trug einige Stücke zum Programm bei, u.a. ein eigenes verfasstes NES-Allianz-Lied, mit dem sich die zahlreichen Gäste aus allen 14 NES-Allianz-Kommunen begrüßten.

Organisiert wurde die Veranstaltung wieder von der AG Senioren der NES-Allianz,

während der die Seniorinnen und Senioren bei Getränken und hausgemachtem Kuchen einen beschwingten Nachmittag in feierlichem Ambiente erleben und sich austauschen konnten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Seniorenbeauftragten aus den Allianzkommunen und an die Quartiersmanagerinnen und den Quartiers-

manager, mit deren Unterstützung die rund 3-stündige Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Ereignis für alle Teilnehmenden wurde.

Der nächste musikalische Seniorennachmittag wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden. Die NES-Allianz freut sich auch dann wieder, die Seniorinnen und Senioren aus dem Allianzgebiet begrüßen zu dürfen.



Fotos: Sandra Lehnert / NES-Allianz

Neues aus der NES-Allianz



Ab dem Jahr 2024 wird die NES-Allianz den Infotag Jugend und Beruf gemeinsam mit der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt und der Staatliche Berufsschule Bad Neustadt (Jakob-Preh-Schule) ausrichten, nachdem der Interessenskreis der Wirtschaft (IDW) diesen seit den 90-er Jahren organisiert hatte.

Die NES-Allianz bedankt sich bei dem Interessenskreis der Wirtschaft IDW, insbesondere bei Stefanie Büchs und Dr. Hubert Büchs, für die vertrauensvolle Übergabe dieser Veranstaltung, die von großer Bedeutung für unsere Region ist.

Die NES-Allianz, sieht in der Weiterführung des Infotags Jugend und Beruf eine große Chance, die Unternehmen und Verwaltungen in ihren zwei Städten und 12 Gemeinden bei der Nachwuchsgewinnung zu unterstützen. Gleichzeitig werden den jungen Menschen beim Infotag die vielfältigen Zukunftschancen vor Ort aufgezeigt. Die Region hat eine große Auswahl an unterschiedlichsten, attraktiven Unternehmen zu bieten, in denen junge Menschen viel lernen und ausprobieren können. Diese

Möglichkeiten werden beim Infotag Jugend und Beruf mit aufwändig gestalteten Ständen anschaulich vermittelt, die in den Aulas und Klassenräumen der beiden Schulen aufgebaut werden. Hier können sich die jungen Menschen einen ersten Eindruck von dem ausstellenden Unternehmen verschaffen und haben ebenso die Gelegenheit zu ausführlichen, ungestörten Gesprächen.

Außerdem können die Ausbildungs-Werkstätten in der Berufsschule besucht werden, in denen Schülerinnen und Schüler sich direkt von Azubis zeigen lassen können, welche Technik und Maschinen in den einzelnen Gewerken zum Einsatz kommen und welche Fertigkeiten bei der jeweiligen Ausbildung erworben werden können.

Die NES-Allianz wird bei der Ausrichtung des Infotags Jugend und Beruf eine enge Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen der NES-Allianz anstreben, um Energien zu bündeln und vielen Schülerinnen und Schülern beim Infotag wertvolle und wegweisende Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

*Küchen
ganz persönlich*

**MÖBEL
WEIGAND** GmbH

**DER
KÜCHENLADEN**

www.kuechenladen-weigand.de

Weierstraße 4 . 97633 GROSSEIBSTADT . Tel. 09761 / 91 16 -0

„Der Schlaf ist doch die köstlichste Erfindung!“
(Heinrich Heine)

Schlaf gut ...
mit dem **Sounder Sleep System™**

Wachen Sie nachts immer wieder auf und kommen nicht zur Ruhe?
Oder finden Sie zeitweise keinen Weg, um überhaupt in den Schlaf zu kommen?

Mit dem **Sounder Sleep System™** erlernen Sie einfache, wirksame Übungen, um besser ein- und durchzuschlafen zu können.

Schnuppertag am 18.11.23, 10- 15:00 Uhr

Weitere Informationen zu Einzelstunden oder Workshops finden Sie bei :

Elisabeth Kandl	Schweinhofstr. 42	ek@kandlhaus.de
Feldenkrais® Lehrerin	97616 Lebenhan	0173 940 48 22

BEKANNTMACHUNGEN

FUNDSACHEN

Fundsachen

Fundnr.	Kategorie	Beschreibung	Funddatum
2023/000130	Diverses	Kiste mit Spanngurten	30.08.2023
2023/000127	Schlüssel	Schlüsselbund, 2 Schlüssel, Perlenkette lila	08.11.2023
2023/000117	Optisches Gerät	Feldstecher, schwarz	08.11.2023
2023/000128	Tasche	Tabakbeutel, Leder, braun	09.11.2023
2023/000129	Elektronik	Garagentoröffner, schwarz/silber	11.11.2023
2023/000114	Elektronik	Smartphone, Huawei, grau	13.11.2023
2023/000124	Brille	Lesebrille, schwarz, klappbar	15.11.2023
2023/000121	Schlüssel	2 Schlüssel, geflochtener Anhänger beschriftet	15.11.2023
2023/000120	Bekleidung	Mütze, Giesswein, grau	15.11.2023
2023/000123	Schlüssel	Einzelschlüssel, schwarz	22.11.2023
2023/000115	Elektronik	Smartphone, Samsung, schwarz	23.11.2023
2023/000118	Schlüssel	Schlüsselbund, 2 Schlüssel, weinrote Tasche	28.11.2023
2023/000116	Schlüssel	Mechanischer Autoschlüssel, Renault, schwarz	29.11.2023
2023/000119	Schirm	Taschenschirm, dunkelblau, BMW	30.11.2023
2023/000122	Schlüssel	Einzelschlüssel, Schlüsselanhänger, braunes Lederband	03.12.2023
2023/000125	Elektronik	Stativ, Marke Geekoto, schwarz/orange	04.12.2023

FUNDSACHEN JETZT
ONLINE SUCHEN UNTER:

www.bad-neustadt.de

BEKANNTMACHUNGEN GEBURTEN

Geburten

09.11.2023
Frieda Kastner, weiblich

09.11.2023
Edwin Demar, männlich

11.11.2023
Matteo Schölzke, männlich
Saskia Emmrich und Fabian Schölzke,
Thüringer Str. 17, 97702 Münnersstadt

13.11.2023
Paul Malik Triser, männlich
Jasenka und Andreas Triser,
Steinstr. 34, 97618 Niederlauer

19.11.2023
Adrian Wenzel, männlich

24.11.2023
Louis Jan Milan Müller, männlich

27.11.2023
Kuno Orth, männlich
Sophia und Georg Orth,
Lindenstr. 21, 97708 Bad Bocklet

MÖCHTEN SIE AUCH EINE ANZEIGE IM STADTMAGAZIN SCHALTEN?

Informationen darüber erteilt
Ihnen gerne Carmen Albert unter
09771/6136-53 oder per Mail: carmen.
albert@mainpost.de. Anzeigenschluss
für den Folgemonat
ist jeweils der 16. jeden Monats.

Sie planen
Ihre Immobilie
zu verkaufen?



Sie haben Ihre Immobilie bereits
zum Verkauf angeboten, sind
mit dem Verkaufspreis aber nicht
ganz zufrieden?



Der Verkauf Ihrer Immobilie
steht aktuell nicht an, Sie
wünschen trotzdem eine
aktuelle Werteschätzung?



buy bye .immo

MACHT'S EINFACH:

KOSTENFREIE MARKTWERTERMITTLUNG

- ✓ **persönlich** bei Ihnen vor Ort
- ✓ buybye ist **100% regional**
- ✓ Ergebnis innerhalb von **24 Stunden**
- ✓ **unverbindlich**



PER TELEFON
09771 1719946



PER WHATSAPP
0175 4864863



PER E-MAIL
info@buybye.immo

Rudolf-Diesel-Ring 9, 97616 Bad Neustadt
www.buybye.immo



Stadt Bad Neustadt

Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt

Telefon 09771 9106-0
Telefax 09771 9106-109

info@bad-neustadt.de
www.bad-neustadt.de

Öffnungszeiten Bürgerservice

Montag & Dienstag
07:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch
07:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag
07:30 – 18:00 Uhr
Freitag
07:30 – 12:30 Uhr

